

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1925

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 176 Bern, Mittwoch 30. Juli 195270. Jahrgang — 70^{me} annéeBerne, mercredi 30 juillet 1952 **N° 176**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einreichen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe des Kantons Obwalden.
Geschäftsführungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Ateliers de constructions métalliques et mécaniques Giovanola Frères S.A., Monthey.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Umarbeitungsverkehr. Traffic de perfectionnement. Traffico di trasformazione.
France: Importation de produits originaires et en provenance des pays membres de l'O.E.C.E. dont la libération du contingentement a été suspendue.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1575¹)

Gemeinschuldnerin: Globo-Compagnie in Liq. (Genossenschaft), mit Sitz in Zürich 6, Obstgartenstrasse 18.

Datum der Eröffnungsverfügung: 6. Juni 1952.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: 1. August 1952.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 1. August 1952.

Eigentümerin nachbezeichneter Grundstücke:

In der Gemeinde San Nazzaro (Tessin):

34 Parzellen mit Wohnhaus mit Eingang, Terrasse, Remise, mit Umschwung, Wiesen, Heuställen, Wald, Alphütte usw., mit einem Gesamtmass von 58518 m²;

In der Gemeinde Trasadingen (Schaffhausen):

Grundbuch Trasadingen:

Nr. GZ 3365 mit ca. 65,30 a Grundfläche des Hauses, Hofraum, Garten und Acker am Landgraben, mit Wohnhaus BK Nr. 100 für Fr. 107 400 und Schopf BK Nr. 100a für Fr. 600 assekuriert.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1636¹)

Gemeinschuldnerin: Hegi Paul AG., Biskuitfabrik und Handel mit Bedarfsartikeln aller Art, Engstringerstrasse 61, Schlieren.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1952.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. August 1952.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1728)

Failli: Chambaud Georges, fabricant, La Tour-de-Peilz.

Date de l'ouverture: 17 juillet 1952.

Faillite sommaire. Les créanciers intervenus dans les sursis concordataire doivent produire à nouveau.

Délai pour les productions: 19 août 1952.

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (1729)

Failli: «Chez Reynald», Bornand Reynald, commerce de textiles, Ste-Croix.

Date du prononcé: 17 juillet 1952.

Première assemblée des créanciers: jeudi 7 août 1952, à 10 heures, dans une des salles de la Maison de Ville, à Grandson.

Délai pour les productions: 30 août 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1730)

Gemeinschuldner: Süess Julius, geb. 1897, von Neuenkirch (Luzern), Treuhandbureau, wohnhaft Hotzstrasse 11, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1952.

Datum der KonkursEinstellung: 24. Juli 1952.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. August 1952 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1731)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Elementa, Bern,

mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: 9. August 1952.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1741)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Flor-Café AG., Kaffeerösterei usw., St. Albanthal 43, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1742)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Mandl Ella, Dr. phil., Inhaberin der Firma «Sieg-mund Mandl & Co., Inhaberin Frau Dr. Ella Mandl», Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1734/5)

Dans son audience du 24 juillet 1952, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Spittler Rodolphe, fours électriques de boulangers, à Prilly.
2. Kuhn Jacob, boulangerie, à Lausanne.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, Môtiers* (1743)

La liquidation de la faillite de Massaroli Marie Béatrice, divorcée Divernois, commerçante, à Fleurier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 28 juillet 1952.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (1739)

Der unterm 20. November 1951 über Stirnemann Werner, geb. 1912, Lithograph, von Buchs (Aargau), früher in Winterthur, Tellstrasse 16, zurzeit in Menziken (Aargau), Kollektivgesellschaft der Firma Stirnemann & Cie., graphische Werkstätten, in Menziken (Aargau), eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 25. Juli 1952 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Bern *Konkurskreis Nidau* (1736)

Schuldner: Perrenoud Willy, technisches Bureau, Bauarbeiten, Aegerten.

Datum der Bewilligung: 25. Juli 1952.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte, Seevorstadt 83, Biel. Eingabefrist: bis zum 20. August 1952. Hiermit ergeht an alle Gläubiger obgenannten Schuldners die Aufforderung, ihre Forderungen bis zur genannten Frist dem Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. November 1952, um 14.30 Uhr, im Restaurant «Zum Kreuz», Hauptstrasse 33 in Nidau.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (1740)

Schuldner: Meyer Alfred, von Strättligen, Baugeschäft, in Allmendingen, Gemeinde Thun.

Datum der Bewilligung: 17. Juli 1952.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Notar W. Scheuner, Thun-Dürrenast.

Eingabefrist: bis und mit 28. August 1952. An alle Gläubiger des Schuldners geht hiermit die Aufforderung, ihre Guthaben innerhalb der genannten Frist dem Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Oktober 1952, 14.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Frutigenstrasse 55 a, Thun-Dürrenast.

Aktenaufgabe: während einer Frist von 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino *Circondario di Leventina* (1744)

Debitori: Corecco Eredi fu Giuseppe, albergo e ristorante, in Lurengo di Quinto.

Decreto di moratoria della pretura di Leventina, Faudo: 15 luglio 1952.

Commissario per il concordato: avv. Alcardo Pini, Biasca.

Termine per la notifica dei crediti: 20 agosto 1952.

Adunanza dei creditori: 1° settembre 1952 nell'Aula delle udienze penali della pretura di Leventina, alle ore 14.30.

Esame degli atti: dal 21 agosto 1952, presso lo studio del commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1732)

Der Gerichtspräsident II von Bern hat der Firma

Bauernbedarf AG,

Bern, die Nachlassstundung um zwei Monate verlängert, d. h. bis 29. Oktober 1952. Die Gläubigerversammlung wird verschoben auf Mittwoch, 24. September 1952, 14.30 Uhr.

Versammlungsort: Hotel «Metropol», in Bern.

Liebefeld, 24. Juli 1952.

Der Sachwalter: Hans Lanz, Notar.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (1733)

Débitrice: Lufaco S.A. en liq., à Fribourg.

Par ordonnance du 24 juillet 1952, le vice-président du Tribunal de la Sarine a prolongé le sursis accordé de deux mois, soit jusqu'au 24 octobre 1952. L'assemblée des créanciers fixée au 11 août 1952, est renvoyée au mardi 30 septembre 1952, à 15 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 20 septembre 1952.

Fribourg, le 25 juillet 1952.

Office des faillites de la Sarine, le commissaire: Ziegenbäl, subst.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal* (1737)

Cour des poursuites et faillites, Lausanne

Recours contre homologation de concordat

Les créanciers de Lang Georges et Jacqueline, à Montreux, sont informés que la Cour des poursuites et faillites, autorité cantonale supérieure de concordat, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le 27 août 1952, à 9 heures, sur le recours exercé par Samuel Blum et 11 autres créanciers, contre le prononcé rendu le 3 juillet 1952 par le président du Tribunal du district de Vevey, homologant le concordat présenté par Georges et Jacqueline Lang à leurs créanciers.

Un délai au 15 août 1952 est fixé aux débiteurs et aux autres créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, produire des pièces nouvelles et présenter toutes autres réquisitions. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal.

Le président de la Cour des poursuites et faillites: Chavannes.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L. P. 306, 308, 317)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1745)

Par jugement du 4 juillet 1952, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Gillon Fernand, représentant en chaussures, rue de Carouge 9, à Genève, à ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai péremptoire de 20 jours pour introduire action.

Tribunal de première instance:

J. Charrey, commis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1738)

Débitrice: Emsa Manufacture de baguettes E. Meyer S.A., à Lausanne.

Date du jugement de refus d'homologation du concordat: 22 juillet 1952.

Lausanne, 26 juillet 1952.

Office des faillites.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Juli 1952. Automobile.

Armand Gabrielli & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1973), Handel mit Automobilen. Der Vorname des Gesellschafters Armand Gabrielli ist im Zivilstandsregister in deutscher Fassung, also mit Hermann eingetragen.

23. Juli 1952. Kolonialwaren, Kohlen.

Bürke & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1951, Seite 1198), Kolonialwaren- und Kohlenhandlung. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1951 sind an die neue Aktiengesellschaft «Bürke & Co. A. G.», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. Juli 1952. Kolonialwaren, Brenn- und Treibstoffe usw.

Bürke & Co. A. G., in Zürich 4. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Grosshandelsgeschäftes in Kolonialwaren, festen und flüssigen Brennstoffen sowie Motorenölen und Waren ähnlicher Art. Die Gesellschaft kann sich an andern gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 200 000 und zerfällt in 1200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Bürke & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1951, nach der die Aktiven Fr. 3 936 784.80 und die Passiven Fr. 2 683 007.25 betragen, zum Preise von Fr. 1 253 777.55, von welchem Fr. 1 200 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Sie erwirbt ferner die Liegenschaft Kataster Nr. 2681 in Zürich 5 zum Preise von Fr. 626 000 und die Liegenschaften Blatt 535 und Blatt 705 in Landquart zum Preise von Fr. 118 615.60. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an Gustav Adolf Bürke-Huber, von Basel und Rorschach, in Zürich, als Präsident; Martha Bürke geb. Huber, von Basel und Rorschach, in Zürich; Otto Gassmann-Bürke, von und in Zürich, als Delegierter, diese drei mit Einzelunterschrift, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Lily Gassmann-Bürke, von und in Zürich, und Marianne Tüscher-Bürke, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Marguerite Serra, von Lausanne, in Zürich; Eugen Stauffer, von Otterbach (Bern), in Zürich; Ernst Zimmermann, von Zürich und Mels (St. Gallen), in Zürich, und Otto Höchli, von Klingnau, in Zürich. Geschäftsdomicil: Lagerstrasse 1 in Zürich 4.

26. Juli 1952. Teppiche, Möbel.

Anton Hilber, in Zürich (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1952, Seite 430), Handel mit Teppichen und Möbeln. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juni 1952 der Konkurs eröffnet worden. Da das Geschäft vom bisherigen Inhaber nicht fortgesetzt wird, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

26. Juli 1952.

Alpha Handels AG., Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Grosshandel mit und den Import und den Export von Waren aller Art sowie die Finanzierung solcher Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmen im In- und Ausland zu beteiligen, und kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu för-

derf- oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Lothar Dessauer, von Eggersriet (St. Gallen), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 37 in Zürich 1.

26. Juli 1952. Chemisch-technische Produkte.
E. Kleiner & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Erich Kleiner, von Eggliswil (Aargau), in Zürich 3, und Mathilde Giezendanner, von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1952 ihren Anfang genommen hat. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Hardaustasse 23 (bei E. Kleiner).

26. Juli 1952.
Hans Buchschacher, Treuhand- und Buchhaltungsbüro «Idewa», in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Hans Buchschacher, von Eriswil (Bern), in Winterthur 1. Treuhand- und Buchhaltungsbüro, Steuerberatung, Verkauf von Buchhaltungseinrichtungen. Heiligbergstrasse 12.

26. Juli 1952. Rohstoffe.
Otto Vaterlaus, in Zürich (SHAB. Nr. 804 vom 26. Dezember 1939, Seite 2554), Rohwolle. Neues Geschäftsdomizil: Schützengasse 10.

26. Juli 1952. Textilien, Mercerie.
H. Ulmer, in Zürich (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2918), Textil- und Merceriewaren. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Juli 1952.
Kemag Edelstahl A.G. (Aclers fins Kemag S.A.) (Kemag quality Steels Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 148). Neues Geschäftsdomizil: Utoquai 89 in Zürich 8.

26. Juli 1952.
Darlehenskasse Embrach, in Embrach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1169). Konrad Hofmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Ganz, von und in Embrach, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1952. Uhren, Bijouterie.
Eugen Hugentobler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eugen Hugentobler, von Zürich, in Zürich 6. Handel mit Uhren und Bijouteriewaren. Limmattal 130.

26. Juli 1952. Restaurant.
Werner Gubler-Fenner, in Zürich (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1948, Seite 1296), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzel-firma «Alice Gubler-Möschli», in Zürich, erloschen.

26. Juli 1952. Restaurant.
Alice Gubler-Möschli, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Alice Gubler geb. Möschli, von Russikon (Zürich), in Zürich 6. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «Werner Gubler-Fenner», in Zürich, übernommen. Betrieb des Restaurant «Kreuzstrasse». Schaffhauserstrasse 133.

26. Juli 1952. Waren aller Art.
D. Biondi, in Zürich (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2974), Import und Export von Waren verschiedener Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bern — Berne — Bérna

Bureau Aarwangen

24. Juli 1952. Eisenwaren, Kolonialwaren.
Fritz Böslger, in Melchnau, Handel mit Eisenwaren und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1946, Seite 470). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

24. Juli 1952. Metzgerei, Wursterei.
Willy Lüdi, in Roggwil. Inhaber dieser Firma ist Willy Lüdy, von und in Roggwil. Metzgerei, Wursterei. St.-Urban-Strasse.

Bureau Bern

25. Juli 1952.
Immobilien-gesellschaft Sportweg Nr. 26 A.G., in Bern (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1952, Seite 1491). Das bisher einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Rosette Heel, ist gestorben; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Wüthrich, von Trub, als Präsident, und Rudolf Stalder, von Rüegsau, als Vizepräsident, beide in Bern. Sie zeichnen kollektiv. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juli 1952 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Immobilien-gesellschaft Sportweg Nr. 26 A.G. in Liq. durch die beiden vorgenannten Verwaltungsräte als Liquidatoren durchgeführt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Hirschengraben 8 (bei Notar Werner Müller).

25. Juli 1952. Velos, Motorräder usw.
W. Hofer, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Willy Hofer, von Signau, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Handel mit Velos und Motorrädern aller Art sowie Betrieb einer mechanischen und Reparaturwerkstätte. Bernstrasse 43.

25. Juli 1952. Bank, Reisebüro usw.
The American Express Company, Incorporated, Hartford & New-York, Fillale Berne, in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «The American Express Company, Incorporated, Hartford & New-York», mit Hauptsitzen in Hartford, Connecticut und New York, Broadway 65, Manhattan, und einer ersten schweizerischen Zweigniederlassung in Luzern, eingetragen im Handelsregister von Luzern am 31. August 1920 (letzte Publikation im SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1951, Seite 3170) gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 5. Dezember 1951 eine weitere Zweigniederlassung in Bern errichtet. Die ursprünglichen Statuten dadiere vom 19./20. Februar 1919. Die Gesellschaft bezweckt im wesentlichen das Bankgeschäft in allen seinen Erscheinungsformen sowie das Reise-, Speditions- und Transportgeschäft. Für die Zweigniederlassung Bern zeichnen mit Einzelunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates: Robert L. Clarkson, in Bayville, Long Island, New York, Verwaltungsratspräsident; Lynde Selden, in Field Point Park, Greenwich, Connecticut, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Ralph T. Reed, in New York City, Präsident des Direktoriums, und Howard A. Smith, in Ridgewood, New Jersey, Exekutiv-Vizepräsident, alles Angehörige der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ferner zeichnen für die Zweigniederlassung Bern kollektiv zu

zweien: Jules Egli, von Nottwil (Luzern) und Zürich, Generaldirektor für die Schweiz, in Zürich; Otto Charles Brugger, von und in Bern, Direktor, und Herbert Stutz, von Schongau (Luzern), in Interlaken, Prokurist. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Markt-gasspassage/Amthausgasse 16.

26. Juli 1952. Handel mit Indonesien.
AGO G.m.b.H. (AGO S.à.r.l.), in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juli 1952 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und Handelsbeziehungen jeder Art zwischen der Schweiz und Indonesien. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen beteiligen, sowie alle Geschäfte abschliessen, die direkt oder indirekt mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Henri Brühlart, von Ueberstorf, in Bern, mit einer Stammeinlage von Franken 18 000, und Hans Waelti, von Grenchen, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen und Einladungen an die Gesellschafter und Geschäftsführer erfolgen schriftlich. Henri Brühlart ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Bureau: Kornhausplatz 13.

Bureau Biel

25. Juli 1952.
Eisenbahner-Baugenossenschaft Biel, in Biel (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2646). Hans Felber, Präsident, und Arnold Wehren, Sekretär, sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: als Präsident Ernst Graf, von Bleiken (Bern), in Nidau, und als Sekretär Rudolf Nägeli, von Bülach, in Nidau. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Sekretär, dem Buchhalter oder dem Kassier.

25. Juli 1952. Gartenbau usw.
Gottfried Sutter-Geiser, in Biel, Gartenbau und Blumenhandlung (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2266). Neues Geschäftslokal: Neuengasse 45.

25 juillet 1952.
«Ira», commerce et publicité, Matthey & Co., à Bienne, coordination pour le commerce et la publicité, société en nom collectif (FOSC. du 16 février 1949, N° 39, page 456). La société est dissoute depuis le 25 mars 1952. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau Burgdorf

9. Juni 1952.
Baugenossenschaft Kirchberg, in Kirchberg. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Vermittlung von Baugrundstücken in der Gemeinde Kirchberg an Interessenten von Wohnbauten, oder eigenen Baulanderwerb, Bau und Verkauf, Kapitalsicherung für Wohnbau, Planung in Verbindung mit dem Gemeinwesen zum Zwecke hat. Im Vordergrund steht die Gemeinnützigkeit des Unternehmens. Die Statuten datieren vom 23. August 1951. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger von Kirchberg und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Sekretär, die je zu zweien kollektiv zeichnen. Hans Messerli, von Kaufdorf, ist Präsident; Paul Schindler, von Röthenbach i.E., Vizepräsident; Fritz Bütikofer, von Kernenried, Sekretär; alle in Kirchberg (Bern).

Bureau de Delémont

17 juillet 1952.
Société du Syndicat d'élevage bovin de Löwenburg et environs (Fleckvieh-zuchtgenossenschaft Löwenburg und Umgebung), à Ederswiler. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'encouragement de l'élevage de la race tachetée suisse. Les statuts portent la date du 11 juillet 1952. Les associés répondent personnellement et solidairement, à titre subsidiaire, des engagements contractés par la société (C.O. art. 869). Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 7 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou de son remplaçant et du secrétaire ou du caissier. René Moser, de Altstätten (St-Gall), à Pleigne, est président; Fritz Linder, de Linden (Berne), à Ederswiler, vice-président; Adolphe Bloch, de La Scheulte (Berne), à Roggenburg, secrétaire et teneur du registre généalogique; Hans Morgenthaler, fils, de Wyssachen (Berne), à Ederswiler, caissier.

Bureau de Porrentruy

26 juillet 1952. Pierres fines.
Edmond Bouju, à Porrentruy (FOSC. du 23 juillet 1952, N° 170, page 1864), perçage de pierres fines pour l'horlogerie. Le titulaire Edmond Bouju vit avec son épouse Julie née Pape sous le régime de la séparation de biens légale.

Bureau Schwarzenburg

26. Juli 1952. Autotransporte, Kies.
Hans Kilchenmann, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Hans Kilchenmann, von Willadingen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Autotransporte und Kieswerke.

Bureau Trachselwald

24. Juli 1952. Möbel usw.
J. Meer & Cie., Aktiengesellschaft, in Huttwil, Herstellung und Vertrieb von Möbeln und Polsterartikeln (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1950, Seite 2166). Der Verwaltungsrat wurde wie folgt bestellt: Hans Meer, Präsident (bisher); Hans Hirsbrunner, Vizepräsident (bisher Sekretär), und Hans Friedli, von Ochlenberg, im Liebefeld, Gemeinde Köniz, Mitglied (neu). Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift; das dritte Mitglied hat keine Zeichnungsberechtigung. Der frühere Vizepräsident Fritz Althaus ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.
24. Juli 1952.
Freiwillige Krankenkasse Eriswil, in Eriswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1947, Seite 2375). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juni 1952 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.
25. Juli 1952. Leinwand.
Schmid & Cie, Zweigniederlassung in Eriswil, Leinwandfabrikation (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1950, Seite 2726), mit Hauptsitz in Burgdorf, Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter Ernst André Schmid zeichnet nun einzeln.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

24. Juli 1952.

Käsereligenossenschaft Reutigen, in Reutigen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1946, Seite 2080). Kassier ist nun der bisherige Vizepräsident Hans Burger. Seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Ernst Kernen-Berger, von und in Reutigen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

26. Juli 1952. Metzgerei.

Hans Lauber, in Spiez, Metzgerei (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2659). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Nachtrag.

Schweiz. Bienenkasten- & Bienenhäuschenfabrik, Säge- & Hobelwerk A.G. Winikon, in Winikon (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1952, Seite 1891). Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Emil Arnold-Schmidlin, von Triengen und Schlierbach, in Triengen; er ist nicht unterschreibungsberechtigt. Hans Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

25. Juli 1952.

Hotel und Seilbahn Mattgrat AG., in Weggis (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 471). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. Juli 1952 hat diese Gesellschaft an der ausserordentlichen Generalversammlung gleichen Datums den Sitz nach Luzern verlegt. Entsprechend wurde Art. 1 der Statuten abgeändert. Georg Jahn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Einziges neues Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist nun: Dr. Albert Sigrist, von Eschenbach (Luzern), in Luzern. Adresse: Grendelstrasse 10 (beim Verwaltungsrat).

25. Juli 1952.

Aktiengesellschaft Grand Hotel National (Société anonyme Grand Hotel National) (Grand Hotel National Ltd.) (Società anonima Grand Hotel National), in Luzern (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1947, Seite 2502). Dr. Hans Dietler, Wilhelm Ruppert und Hans Studer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident und Delegierter ist Hans Pfylfer von Altshofen (bisher); Vizepräsident ist Albert Züst (bisher); Mitglieder sind: Frau Frieda de Micheli-Herzog (bisher); Hans Elmiger, von Luzern, in Paris und Erwin Frey, von Unterentfelden (Aargau), in Meiringen, sowie Dr. Franz Seiler, von Brig, in Zürich. Unterschrift führen der Präsident-Delegierte und der Vizepräsident einzeln. Kollektivunterschrift führt das Verwaltungsratsmitglied Frau Frieda de Micheli. Kollektivprokura wurde erteilt an Georges Rey, von Chermignon (Wallis), in Luzern, sowie an Gerold Dusel, von Reiden, in Luzern. Die Prokura von Xaver Kessler ist erloschen.

25. Juli 1952. Schreinerei.

Franz Zettel, in Luzern, Schreinerei (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2826). Der Inhaber dieser Firma ist nun Bürger von Luzern.

25. Juli 1952.

Frau Brühlmann, Stellenvermittlungsbureau «International», in Luzern (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1951, Seite 2818). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Frau E. Wydler», Stellenvermittlungsbureau «International», in Luzern.

25. Juli 1952.

Frau E. Wydler, Stellenvermittlungsbureau «International», in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Frau Elisabeth Wydler geb. Huber, von Aarau, in Luzern, welche auf den 20. Juli 1952 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Brühlmann, Stellenvermittlungsbureau «International» übernimmt. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt. Stellenvermittlungsbureau, Eisengasse 7.

Schwyz — Schwytz — Svitto

25. Juli 1952.

Skilift- und Sesselbahn A.-G. Sattel-Hochstuckli, in Sattel (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 233). Laut öffentlichen Urkunden über die Generalversammlungen vom 29. Juni 1951 und vom 18. März 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 350 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500, wovon Fr. 50 000 einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 350 000, eingeteilt in 700 Namenaktien zu Fr. 500. Davon sind Fr. 100 000 einbezahlt. Josef Schuler, von und in Schwyz, und Werner Schneider, von Horrenbach-Buchen (Bern), in Zürich, wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsrates ohne Unterschrift gewählt.

25. Juli 1952. Sägerei, Holz, Torf.

Lienert & Co., in Einsiedeln, Sägerei, Holzhandlung und Torfwerk, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1948, Seite 511). Der Kommanditär Siegfried Lienert ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen.

25. Juli 1952. Holz, Kohlen, Heizöl.

Josef Kälin, in Einsiedeln. Inhaber der Firma ist Josef Kälin, von und in Einsiedeln. Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl.

25. Juli 1952.

Karl Steiner-Odermatt, Zigarren-Spezialgeschäft, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1923, Seite 117). Die Firma ist zum Eintrag nicht mehr verpflichtet und wird auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

24. Juli 1952.

Einkaufsgenossenschaft der Christlichsozialen Obwaldens, in Lungern (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2240). Gemäss beglaubigtem Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 30. März 1952 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Der Vorstand besteht inskünftig aus drei bis fünf Mitgliedern. Wilhelm Imfeld-Durrer ist Präsident (bisher), und Pius Rohrer, von Sachseln, in Lungern, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Robert Käslin ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

24. Juli 1952. Beteiligungen usw.

Fongera A.G., in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und Forderungen, sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte mit Immobilien und Mobilien (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1955). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. iur. Otto Kubli, von Nostal, in Glarus, welcher kollektiv mit einem der bisherigen Verwaltungsräte zeichnet.

25. Juli 1952. Beteiligungen.

Eroca Holding A.G., in Glarus, Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmen sowie die Verwaltung von Patent- und Markenrechten (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1952, Seite 963). Das Aktienkapital von Fran-

ken 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Juli 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 90 000 erhöht und durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 90 000, eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 500.

25. Juli 1952. Beteiligungen usw.

«Pragma» Aktiengesellschaft, in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an andern Unternehmungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2317). Dr. iur. Hans Hürlimann und Dr. Robert Blass sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Marcel Froidevaux, von Le Noirmont, in Biel, als Präsident, und Albert Knaus, von Basel, in Glarus. Die beiden Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Dr. iur. Ernst Meier, Rechtsanwalt, Rathausplatz 1.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

25 juillet 1952.

Société d'Édition du Journal Greffons, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 9 janvier 1945, N° 6, page 55). Robert Dousse a cessé d'être secrétaire et membre du conseil; sa signature est radiée. A été élu secrétaire et membre du conseil: Henri Python, du Châtelard, à Villars sur Glâne. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration, du président et du directeur ou du fondé de pouvoirs.

25 juillet 1952. Primeurs, vins, liqueurs.

Birbaum & Fleury, à Fribourg. Pierre Birbaum, fils d'Emile, de Fribourg et Alterswyl, à Fribourg, et André Fleury, fils de Paul, de Mervelier (J. b.), à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1950. Primeurs, vins et liqueurs. Pérolles 30.

25 juillet 1952.

Société Immobilière rue Grimoux, N° 22 S.A. à Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 22 juin 1949, N° 143, page 1664). Fridolin Buchs a cessé d'être administrateur unique de la société. Sa signature est radiée. A été élu à sa place: Léon Baudère, d'Avry devant Pont, à Fribourg. Il engagera sa société par sa signature individuelle. Siège de la société: chez M. L. Baudère, Pérolles 7.

26 juillet 1952. Café.

Jean Haehlen, à Fribourg. Exploitation du café du Grand Pont (FOSC. du 27 décembre 1949, N° 303, page 3375). La raison est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

26 juillet 1952. Participations.

Cholomy-Company S.A., à Fribourg. Acquisition, administration et vente de toutes participations quelconques à des entreprises financières, industrielles ou commerciales (FOSC. du 14 août 1948, N° 189, page 2265). Edouard Adam a cessé d'être administrateur. Sa signature est radiée. Samuel Lob (inscrit comme président) devenu administrateur unique, a la signature sociale individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

25. Juli 1952.

Sparkasse der Amtel Kriegstetten, in Kriegstetten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1950, Seite 667). August Stampfli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Alfred Schär, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bern. Paul Brunner, von Lohn, in Kriegstetten, wurde zum Kollektivprokuristen ernannt.

Bureau Olten-Gösgen

25. Juli 1952.

Motorwagenfabrik Berna A.G. (Fabrique d'automobiles Berna S.A.) (Motocars factory Berna Ltd.), in Olten (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1952, Seite 1634). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, E. René Habs, führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

24. Juli 1952. Metzgerei usw.

H. Bühler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann genannt Hans Bühler-Bircher, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Basel. Metzgerei. St.-Alban-Vorstadt 56.

24. Juli 1952.

Baugenossenschaft «Sunnig Helme» Basel-Stadt, in Basel (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2994). Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Willy Hollinger-Plattner ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Klaus Kornfeld ist nun Vizepräsident. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Dr. Bruno Försch, von Zürich, in Riehen. Er zeichnet zu zweien.

24. Juli 1952.

Stoffhaus Jung am Marktplatz, in Basel (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1951, Seite 516). Infolge Konkurswiderrufes vom 23. Juli 1952 wird der Konkursvermerk aufgehoben.

24. Juli 1952. Gipsergeschäft.

Xaver Stöcklin & Pelucchi, in Basel, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1948, Seite 2375). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen zu gleichen Teilen über an die beiden Einzelfirmen «Xaver Stöcklin» und «Giuseppe Pelucchi», in Basel.

24. Juli 1952. Gipsergeschäft.

Xaver Stöcklin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Xaver Stöcklin, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria geb. Zurfluh in Gütertrennung lebend. Die Firma hat die Hälfte der Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Xaver Stöcklin & Pelucchi», in Basel, übernommen. Gipsergeschäft. Blotzheimerstrasse 31.

24. Juli 1952. Gipsergeschäft.

Giuseppe Pelucchi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Giuseppe Pelucchi-Schoett, von und in Basel. Die Firma hat die Hälfte der Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Xaver Stöcklin & Pelucchi», in Basel, übernommen. Gipsergeschäft. Blotzheimerstrasse 31.

24. Juli 1952. Autotransporte.

H. Griner, in Basel; Autotransportgeschäft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1949, Seite 18). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juli 1952. Manufakturwaren usw.

Marco Bloch & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Handel mit Manufakturwaren usw. (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1023). Neues Domizil: Hebelstrasse 102.

24. Juli 1952. Metzgerei usw.

F. Winzenried, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Winzenried-Winzenried, von Belp, in Basel. Metzgerei und Wursterei. Hegenheimerstr. 8.

24. Juli 1952.

Möbel-Wirth A.G., in Basel, Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1952, Seite 1167). Infolge Konkurswiderufes vom 24. Juli 1952 wird der Konkursvermerk und die Auflösung aufgehoben; der frühere Eintrag besteht weiter.

24. Juli 1952.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte (Société Suisse pour Valeurs de Métaux), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1951, Seite 1763). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Arnold Spiess ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Wilhelm Meier, von Hüntwangen, in Bougival bei Paris. Der bisherige Vizepräsident Dr. Samuel Schweizer ist nun erster Vizepräsident. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Charles Rudolph, nun in Zürich, ist zweiter Vizepräsident.

25. Juli 1952. Immobilien.

Rebstock A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 914). Neues Domizil: Untere Rebgrasse 4/6.

25. Juli 1952.

Beamten-Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1951, Seite 3224), Genossenschaft. Aus dem Vorstand ist Dora Bieder ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassenerführer in den Vorstand gewählt Paul Dreyer, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien.

25. Juli 1952.

Reisebüro A. Kuoni Aktiengesellschaft (Voyages A. Kuoni Société Anonyme) (A. Kuoni's Tourist Office Limited), Filiale in Basel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 357), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Alfred Kuoni ist erloschen.

25. Juli 1952. Zentralheizungen usw.

Paul Heizmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Heizmann-Basler, von Wädenswil, in Basel. Zentralheizungen, Oelfeuerungen und Ventilationen. Frobenstrasse 40.

25. Juli 1952. Stellenvermittlungsbureau.

Anny Madöry, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Anny Madöry-Pezellen, von Lausen, in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Stellenvermittlungsbureau für Musiker und Artisten. Innere Margarethenstrasse 9.

25. Juli 1952. Waren aller Art.

Weitnauer Handelsgesellschaft A.G. (Weitnauer Trading C. Ltd.), in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1952, Seite 823). In der Generalversammlung vom 21. Juli 1952 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Weitnauer Trading Company Ltd. (Weitnauer Handelsgesellschaft A.G.)**. Die 240 Inhaberaktien B wurden in 240 Namenaktien A umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 640 neuen Namenaktien A und 960 neuen Inhaberaktien B zu je Fr. 500, welche durch Verrechnung liberiert sind, erhöht auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1040 Namenaktien A und 960 Inhaberaktien B zu je Fr. 500, alle voll einbezahlt.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. Juli 1952. Schreinerei, Kisten.

Wilhelm Keller, in Arlesheim, mechanische Schreinerei und Kistenfabrikation (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1944, Seite 2726). Der Gerichtspräsident von Arlesheim hat durch Erkenntnis vom 9. Juli 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Da das Geschäft von der Ehefrau weiter geführt wird, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

25. Juli 1952. Schreinerei, Kisten.

Frau E. Keller, in Arlesheim. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Elsa Keller-Gaiser, von Amriswil (Thurgau), in Arlesheim. Einzelprokura ist erteilt an Wilhelm Keller-Gaiser, von Amriswil (Thurgau), in Arlesheim. Mechanische Schreinerei und Kistenfabrikation. Mattweg 14.

25. Juli 1952. Textilien usw.

Pasadena W. Meyer & Co., in Reinach, Import und Export von und Handel mit Textilien und Waren aller Art; Vertretungen von Firmen der Textilbranche (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1951, Seite 1008). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Fritz Wenk-Degen aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Walter Meyer-Seiler, von Basel, in Reinach, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Pasadena W. Meyer**. Geschäftslokal: Bärenweg 18.

25. Juli 1952. Drogerie usw.

Fr. Martin & Cie., in Sissach, Drogerie usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2887). Diese Kommanditgesellschaft hat sich am 1. Oktober 1951 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt, weshalb die Gesellschaft im Handelsregister gestrichen wird.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

26. Juli 1952.

Bau- und Siedlungsgenossenschaft «Mein Heim», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1948, Seite 188). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juni 1952 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Juli 1952.

Davosplatz-Schatzalp-Bahn, in Davos-Platz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1036). Aus dem Verwaltungsrat sind Bernhard Sarasin und Joh. Peter Schmidt ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Oscar Müller, von Solothurn, in Feldbrunnen (Solothurn), und Dr. Erhard Branger, von Davos, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor kollektiv zu zweien.

26. Juli 1952.

Schwebelbahn Feldis/Veulden A.G., in Feldis/Veulden (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1139). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Anton Mattli ausgeschieden. Neu wurden in denselben gewählt: Felix Murk, von

Müstair, in Rhäzüns, Präsident; Georg Raguth Tschärner, von Feldis und Scheid, in Feldis/Veulden, und Willy Habegger, von Trub, in Thun. Johann Tschärner ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

26. Juli 1952. Viehhandel usw.

J. Pieth & Sohn, in Chur, Vieh- und Pferdehandel (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1863). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau A. Pieth», in Chur.

26. Juli 1952. Gasthaus.

Frau A. Pieth, in Chur. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Anna Pieth-Schwalder, von Molinis, in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Pieth & Sohn», in Chur. Betrieb des Gasthauses «Rössli». Malixerstrasse 3.

26. Juli 1952. Elektrische Anlagen usw.

Th. Bass, in S. Maria i. M., elektrische Anlagen und Radio (SHAB. Nr. 88 vom 16. Februar 1943, Seite 383). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

26. Juli 1952.

Grands Magasins & Sporthaus Wolfensberger, in Arosa, Sportartikel, Textil- und Modewaren, Konfektion, Mercerie usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 31). Die Prokura von Louise Wolfensberger-Scheu ist erloschen.

26. Juli 1952. Metzgerei, Gasthaus.

Fritz Buff, in Zizers. Inhaber dieser Firma ist Fritz Buff-Perini, von Wald (Appenzell), in Zizers. Metzgerei und Betrieb des Gasthauses «Steinbock».

26. Juli 1952. Tapezierergeschäft.

P. Casty, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Pankraz Casty, von Trin, in Davos-Platz. Tapezierergeschäft, Innendekoration. Arkaden.

26. Juli 1952. Metzgerei.

Otto Weibel, in Chur, Metzgerei (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1935, Seite 772). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

26. Juli 1952. Konfiserie, Tea-room.

K. Zach, in Zofingen, Konfiserie und Tea-room (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1950, Seite 2007). Das Geschäftslokal befindet sich: Vordere Hauptstrasse 11.

26. Juli 1952.

Käsergesellschaft Bettwil, in Bettwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1946, Seite 2659). Hans Stutz, Kassier, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt Ernst Freiburghaus, von Neueneegg (Bern), in Bettwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

26. Juli 1952. Lebensmittel, Wein usw.

Josef Strebel, in Wohlen (SHAB. Nr. 77 vom 5. April 1937, Seite 787). Jetzige Natur des Geschäftes: Lebensmittelgeschäft, Weinhandlung, Kaffeerösterei. Der Schuhhandel wurde aufgegeben.

26. Juli 1952.

Auto A.-G. Aarau, in Aarau, Handel mit Automobilen, Garagebetrieb (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1948, Seite 2620). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Juli 1952 wurde eine teilweise Aenderung der Statuten beschlossen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen nicht berührt werden.

26. Juli 1952. Restaurant.

Kd. Widmer, bisher in Bischofszell (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2956). Diese Firma hat ihren Sitz nach Suhr verlegt. Inhaber ist Konrad Widmer, von Altnau, nun in Suhr. Restaurant «Zum Central». Tramstrasse.

26. Juli 1952.

Albert Vogel, mech. Glaseri, in Kölliken, mechanische Glaseri (SHAB. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2232). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

26. Juli 1952. Glaseri, Schreinerei.

Fenster Vogel, in Kölliken. Inhaber dieser Firma ist Hans Vogel, Sohn, von und in Kölliken. Glaseri und Schreinerei. Wolfsgrube 346.

26. Juli 1952. Metallüberzüge mit plastischem Material.

Prodorglas A.G., in Menziken, Ueberziehen von Metall mit plastischem Material und Betätigung auf ähnlichen Gebieten (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 414). Das Verwaltungsratsmitglied Fred Schlör führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Sodann ist Kollektivunterschrift an den Betriebsleiter Hans-Ruedi Eichenberger, von Beinwil am See, in Reinach (Aargau), erteilt worden.

26. Juli 1952. Zimmerei, Schreinerei.

Willi Gaberthüel, in Oftringen, mechanische Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1545). Der Firmainhaber wohnt in Zofingen.

26. Juli 1952. Zwirneri, Wirkwaren.

Muritex A.G., in Muri, Betrieb einer Zwirneri und Wirkwarenfabrik (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1948, Seite 957). In der Generalversammlung vom 25. Juli 1952 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird vom einzigen Verwaltungsratsmitglied, Dr. Emil Schucany, von Fetan (Graubünden), in Küsnacht (Zürich), durchgeführt, der für die Muritex A.G. in Liq. wie bisher Einzelunterschrift führt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

25. Juli 1952. Mechanische Schlosserei.

J. Plug & Co., in Horn, mechanische Schlosserei (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 1001). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

25. Juli 1952. Autotransporte.

Ziegler & Naef, in Weinfelden. Unter dieser Firma sind Emil Ziegler, von und in Schönholzerwilen, und Emil Naef, von Kirchberg (St. Gallen), in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1951 ihren Anfang nahm. Autotransporte. Dufourstrasse 5.

25. Juli 1952. Textilien usw.

Winzler, Ott & Cie. Aktiengesellschaft Weinfelden, in Weinfelden, Fabrikation und Veredelung von Textilien, Handel mit Textilien, Handelsgeschäfte anderer Art, Beteiligung an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1952, Seite 135). Das Verwaltungsratsmitglied Eugen Nageli wurde zum Direktor ernannt und führt nun Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

25. Juli 1952.

Briketwerk A.G. Weinfelden in Liq., in Weinfelden (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1217). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Biasca

23 luglio 1952. Officina meccanica, ecc.
Giuseppe Rusconi, succ. a Fratelli fu Donato Rusconi, precedentemente a Stabio (FUSC. del 27 gennaio 1936, N° 21, pagina 212). La ditta ha trasferito la sua sede a Biasca. Il titolare è Giuseppe Rusconi fu Donato, da Stabio, in Biasca. Officina meccanica e negozio di ferramenta.

Ufficio di Lugano

24 luglio 1952. Cicli, moto, ecc.
Primo Bottinelli, in Maroggia, negozio vendita cicli e moto, ecc. (FUSC. del 20 novembre 1951, N° 272, pagina 2880). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo alla nuova società in nome collettivo «Bottinelli e Rolandi Auto Moto Royal», in Cassarate di Castagnola, qui sotto iscritta.
24 luglio 1952.

Bottinelli e Rolandi Auto Moto Royal, in Cassarate di Castagnola. Sotto questa ragione sociale si è costituita con inizio con l'iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo tra Primo Bottinelli di Luigi, di nazionalità italiana, in Maroggia e Ferdinando Rolandi fu Pietro, da Mendrisio, in Cassarate di Castagnola. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta individuale «Primo Bottinelli», già in Maroggia. Rappresentanze e depositi della «Royal Compagnie Aktiengesellschaft» e della «FIBAG Fahrzeuge und Industriebedarf A.G.», società anonime con sede in Zurigo. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Via P. Capelli 28.

26 luglio 1952. Ristorante, ecc.
«La Romantica», Jacky Wolf, in Melide. Titolare è Jakob Wolf fu Jakob, da Stäfa (Zurigo), in Melide. Ristorante, bar, dancing, lido.

Distretto di Mendrisio

10 luglio 1952. Spedizioni, trasporti.
Ambrosetti S.A., in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni e di trasporti (FUSC. del 14 maggio 1948, N° 111, pagina 1354). Con decisione assembleare del 14 giugno 1952, la società ha aumentato il capitale sociale da 50 000 fr. a 100 000 fr. mediante emissione di 10 azioni al portatore da 5000 fr. ciascuna, interamente liberate, e deciso la trasformazione delle 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna in 10 azioni al portatore da 5000 fr. ciascuna. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 20 azioni al portatore da 5000 fr. ciascuna, interamente liberate.

24 luglio 1952. Profumerie, ecc.
Fry Gioconda, in Balerna, fabbricazione di profumerie marca «Gioconda», manifattura essenze e composti odoranti «Meco», importazione, esportazione e rappresentanze prodotti chimici in genere (FUSC. del 31 gennaio 1952, N° 25, pagina 296). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda alla nuova società in nome collettivo «E. N. De Pasquale e Fry», in Balerna, la quale ne assume attivo e passivo.

24 luglio 1952. Profumerie, ecc.
E. N. De Pasquale e Fry, in Balerna. Gioconda Fry, di Davide, da Quinto, in Balerna, e Edmondo Napoleone De Pasquale, italiano, in Balerna, hanno costituito sotto tale denominazione, una società in nome collettivo che ha inizio con l'iscrizione nel registro di commercio. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Fry Gioconda», in Balerna, ora cancellata. Fabbricazione di profumerie marca «Gioconda», manifattura essenze e composti odoranti «Meco», importazione, esportazione e rappresentanze prodotti chimici in genere. Viale Marediga.

26 luglio 1952. Commestibili, vino.
Origoni Osvaldo, in Riva S. Vitale. Titolare è Osvaldo Origoni, di Costantino, da ed in Riva S. Vitale. Commestibili è vino da trasportarsi.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

26 juillet 1952.
Société Immobilière de l'Oujonnet S. A., à A u b o n n e. Suivant acte authentique et statuts du 18 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: a) l'achat pour le prix de 590 000 fr. des immeubles aux territoires des communes de Bursinel et Gilly appartenant à Dame Francis d'Atri connus sous le nom de propriété de l'Oujonnet, immeubles d'une superficie totale de 54 ha. 2 a. 32 ca.; b) l'administration, l'exploitation et la mise en valeur de ces immeubles; la société pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes opérations financières, commerciales ou immobilières en rapport avec les buts qu'elle poursuit. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par avis personnels aux actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Le conseil est composé de: Henry Cuendet, de Ste-Croix, à Lausanne, président; Henry-Winston-Hardicker Bailey, de nationalité anglaise, à Londres, et de Emile Bujard, de Rieux et Lutry, à Aubonne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux: Aubonne, Jolimont.

Bureau de Lausanne

Complément.
Société Immobilière Villa Murillo, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1952, page 1856). Jean-Pierre Graf, d'Uetendorf, à Lausanne, est nommé secrétaire.

24 juillet 1952.
Société Coopérative de Consommation de Lausanne et environs (S.C.C.L.), à Lausanne (FOSC. du 24 février 1950, page 524). Suite de votations générales des 11, 12 et 13 février 1952, la société a adopté de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'amélioration de la situation économique et sociale de ses membres, notamment par l'achat, la transformation, la production de denrées alimentaires, de produits bruts ou fabriqués et tous objets et matières nécessaires à ses membres, à l'exclusion toutefois des boissons alcooliques distillées. Elle peut s'occuper de la création de coopératives, d'institutions utiles à ses membres ou participer à ces institutions. La société est membre de l'Union suisse des coopératives de consommation et des fédérations régionales. Les communications de la société sont faites dans le journal «Coopération» et pour les cas prescrits par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer. La société est engagée par la signature collective de deux personnes autorisées à signer.

25 juillet 1952. Articles en papier, fournitures de bureau, etc.
P. Kully «Ardiva», à Lausanne. Le chef de la maison est Peter Kully, allié Wilke, de Soleure, à Berne. Représentation et commerce d'articles en papier, fournitures de bureau, d'articles et marchandises de diverse nature. Terreaux-Métropole 1.

25 juillet 1952. Immeubles.
Chandieu Paleyres A. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 décembre 1951, page 3257). Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., est entièrement libéré.

25 juillet 1952. Immeubles.
Chandieu Paleyres C. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 décembre 1951, page 3257). Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., est entièrement libéré.

25 juillet 1952. Primeurs.
J. Chenevard, à Renens. Le chef de la maison est Jean Chenevard allié Lugin, de Corcelles-le-Jorat, à Renens. Commerce de primeurs. Enseigne: «Halle Maraichères». Rue de Lausanne 21.

25 juillet 1952. Encaustiques, etc.
Paxol S.A., à Lausanne, encaustiques, etc. (FOSC. du 9 mars 1951, page 608). Procuration individuelle est conférée à Emile Borel, de Bex, à Prilly.

26 juillet 1952. Boucherie.
André Gaillard, à Crissier, boucherie (FOSC. du 2 mars 1937). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

26 juillet 1952. Gypserie, peinture, etc.
Castelli et Bapst, à Lausanne, gypserie, peinture, société en nom collectif (FOSC. du 26 juillet 1951, page 1873). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

26 juillet 1952. Gypserie, peinture.
M. Castelli, à Lausanne. Le chef de la maison est Mario Castelli, allié Vaglio, de Crana (Tessin), à Lausanne. Entreprise de gypserie, peinture. Epinettes 34.

Bureau de Payerne

25 juillet 1952. Eaux minérales, cidre.
E. Vogt, à Payerne. Le chef de la maison est Ernest Vogt, de Schüpfen, à Payerne. Eaux minérales, cidre. Avenue Général Jomin.

Bureau d'Yverdon

25 juillet 1952. Confiserie, pâtisserie.
Jean Annet, à Yverdon, confiserie-pâtisserie (FOSC. du 20 novembre 1943, page 2592). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

25 juillet 1952. Café.
Mme Meler, à Yverdon. Le chef de la maison est Suzanne Meier née Droz, épouse autorisée d'Arnold, de Trub (Berne), à Yverdon. Exploitation du Café National. Rue du Lac 19.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

25. Juli 1952.
Darlehenskasse Niederwald, in Niederwald. Unter dieser Firma besteht gemäss Beschluss der Gründungsversammlung und auf Grund der Statuten vom 13. Juni 1952 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, das Spar- und Kreditwesen in gemeinsamer Selbsthilfe zu pflegen durch Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung, und den Mitgliedern für ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse Darlehen und Kredite zu gewähren. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossen nach dem Genossenschaftsvermögen persönlich, unbeschränkt und solidarisch und sind ausserdem zu unbeschränkter Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Viktor Mntter, Präsident; Leo Mutter, Vizepräsident, und César Diezig, Aktuar, alle von und in Niederwald. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

25 juillet 1952. Confection, etc.
Hauser frères S.A., à Boudry, confection, vêtements de travail, commission et représentation en tous genres (FOSC. du 21 juillet 1947, N° 167, page 2057). La signature de Bernard Hauser, fondé de procuration, est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

24 juillet 1952.
Usine genevoise de dégrossissage d'or, succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 mars 1952, N° 58), société anonyme, avec siège principal à Genève. Ernest-Paul Dubois, administrateur-délégué (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration. Il continue à signer individuellement. Charles Wakker (inscrit jusqu'ici comme directeur) a été nommé directeur scientifique et Frédéric-Eric Kuhn (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur commercial. Ils continuent à signer collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Henri Zullig et Frédéric Leclerc, décédés, sont radiés.

25 juillet 1952.
Carburants S.A. Succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 29 juin 1951, N° 149), avec siège principal à Neuchâtel. Charles-Edouard Perret, jusqu'ici fondé de procuration, a été nommé administrateur. Il engage la succursale de La Chaux-de-Fonds par sa signature apposée collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à signer. Sa procuration est en conséquence radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

25 juillet 1952. Biens meubles et immeubles, participations, etc.
Edinol S.A., précédemment à Noiraigue. Achat et vente de biens meubles et immeubles, exploitation de tous brevets ou inventions en Suisse et à l'étranger, participation financière à toutes entreprises, ainsi que toutes autres opérations ou activités ayant un rapport avec le but principal (FOSC. du 16 août 1948, N° 190, page 2271). Suivant décision de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 juin 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Travers. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Locaux: chez Jean-Pierre Joly, rue de l'Abbaye, Travers.

25 juillet 1952.

Société coopérative du Furchi, à Noiraigue (FOSC. du 26 décembre 1951, N° 301, page 3198). L'administrateur Lucien Ramseyer, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est composé de: Marius Pagani, de Caneggio (Tessin), à Noiraigue, président; Ernest Buttikofer, vice-président (déjà inscrit); Armand Huguenin, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Bureau de Neuchâtel

24 juillet 1952.

Métaux Précieux S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 21 mars 1952, N° 68, page 772). Charles Pfister, actuellement à Neuchâtel, inscrit jusqu'ici comme directeur, est nommé administrateur. François-Alain de Pury, inscrit comme sous-directeur, devient directeur. Paul Bruggmann, inscrit comme fondé de pouvoirs, est nommé sous-directeur. Ces personnes continuent à signer collectivement à deux, entre elles ou avec une autre personne autorisée à représenter la société. Par suite de modifications dans la représentation de la société, les signatures des administrateurs D^r Robert Käppeli, René Mozer et Jacques Wavre sont radiées; ces personnes conservent leurs fonctions d'administrateurs.

25 juillet 1952. Appareils électriques.

Albert Heussi, à Cressier, représentation d'appareils électriques (FOSC. du 5 mai 1950, N° 104, page 1169). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

25 juillet 1952. Horlogerie.

Charles Delavy, à Neuchâtel, représentation d'horlogerie (FOSC. du 16 octobre 1946, N° 242, page 3021). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

24 juillet 1952. Primeurs.

Henri Brandt, à Genève, commerce de primeurs en gros, en faillite (FOSC. du 11 juillet 1952 page 1766). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée: La titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

24 juillet 1952. Tabacs, papeterie.

Melle Elisabeth Christin, à Genève. Le chef de la maison est Elisabeth Christin, de Valeyres sur Montagny (Vaud), à Genève. Commerce de tabacs, papeterie. 17, rue des Pâquis.

24 juillet 1952. Tabacs, papeterie etc.

Mme Jeanne Galli, à Genève. Le chef de la maison est Jeanne-Emma Galli née Collaud, de et à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Jean Galli. Commerce de tabacs, papeterie et vente de journaux. 17, rue des Buis.

24 juillet 1952. Produits pharmaceutiques.

Mme A. M. Giovanna, à Genève. Le chef de la maison est Anna-Maria Giovanna née Guglielmetti, de et à Genève, épouse autorisée et séparée de biens d'Henri Giovanna. Henri Giovanna, de et à Genève, est nommé directeur avec signature individuelle. Fabrication, commerce et représentation de produits pharmaceutiques. 24, rue de Candolle.

24 juillet 1952. Epicerie-primeurs, etc.

Th. Girardin, à Genève. Le chef de la maison est Vve Anna-Thérésia Girardin née Manser, de Les Bois (Berne), à Genève. Epicerie, primeurs et produits laitiers. 31, rue Alfred-Vincent.

24 juillet 1952. Tabacs.

Ch. Hautier, à Genève. Le chef de la maison est Charles Hautier, de Juriens (Vaud), à Genève. Commerce de tabacs. Rue des Charmilles s. n.

24 juillet 1952. Tabacs, timbres-poste.

Mme Luise Rochat, à Genève. Le chef de la maison est Luise Rochat née Ernst, de Neuchâtel, à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Marcel-Emile Rochat. Commerce de tabacs et timbres-poste. 49, rue de Carouge.

24 juillet 1952.

Bureau de Placement «Helvetia», E. Fleury, à Genève. Le chef de la maison est Edouard-Henri Fleury, d'Alle (Berne), à Genève. Bureau de placement pour le personnel d'hôtel et de maison. 6, rue Verdaine.

24 juillet 1952.

Société Immobilière Seymaz-Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 décembre 1951, page 3036). Le conseil d'administration est composé de: Louis Bianchi, président (inscrit), maintenant de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Chêne-Bourg; Etienne Neri (inscrit), nommé secrétaire, et Joseph Pecorini, de nationalité italienne, à Thônex. La société n'est engagée que par la signature individuelle du président. L'administrateur Alexandre Weill, démissionnaire, est radié. Nouvelle adresse: 12, rue du Mont-Blanc, bureaux d'André et Georges Wanner, experts-comptables.

24 juillet 1952. Charbons, etc.

Streichenberger, société anonyme, à Genève, commerce des charbons, etc. (FOSC. du 28 juin 1948, page 1817). Walter Schaub, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle, en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

25 juillet 1952. Fleurs.

Marcelin Delaloye, à Genève. Le chef de la maison est Marcelin Delaloye, d'Ardon (Valais), à Genève. Commerce de fleurs à l'enseigne «Rivieraflor». 20, cours de Rive.

25 juillet 1952. Charpenterie-menuiserie.

F. A. Mariettaz, à Genève. Le chef de la maison est Francis-André Mariettaz, de Genève, à Carouge. Entreprise de charpente et de menuiserie. 35, rue des Allobroges.

25 juillet 1952. Café-brasserie.

P. Hassler, précédemment à Meyrin, importation et commerce en gros de boyaux, d'articles en caoutchouc et de diverses natures (FOSC. du 31 août 1951, page 2192). Le siège commercial de même que le domicile particulier du titulaire sont transférés à Genève où la maison exploite actuellement un café-brasserie à l'enseigne «Café du Printemps». 84, rue de Carouge.

25 juillet 1952. Articles de mécanique fine.

Tavaro S.A., à Genève, fabrication d'articles de mécanique fine, etc. (FOSC. du 5 juillet 1950, page 1758). Paul Anliker, membre, secrétaire et délégué du conseil d'administration (inscrit) est actuellement domicilié à Bellevue. Giovanni Gianoli (inscrit jusqu'ici comme sous-directeur) a été nommé directeur. Jean Luthy (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur. Ils continuent à signer collectivement à deux. Les pouvoirs de Willy Schmocker, sous-directeur, sont radiés.

25 juillet 1952. Maisons préfabriquées, etc.

HELVIS S.A., à Genève, construction, achat, vente de maisons préfabriquées, etc. (FOSC. du 29 avril 1952, page 1120). Le conseil d'administration a été porté à quatre membres qui sont: François Brunschwig (inscrit) nommé président; Alfred Bodenheiner, de et à Bâle; Jakov Pines, de et à Zurich, et Tibor Rosenbaum, de nationalité israélienne, à Genève, lesquels signent individuellement.

25 juillet 1952.

Compagnie Minière S.A., à Genève, toutes entreprises de mines dans les Balkans, etc. (FOSC. du 19 juillet 1949, page 1916). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mai 1952, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Compagnie Minière S.A. en liquidation**, par Edouard Arn, de Niederbipp (Berne), à Genève, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les administrateurs Philippe de Tristan, Georges Fay, Albert Bellanger, Adolphe Sterchi, Henri Yulzari de Bassan, Pierre Mirabaud, démissionnaires, et Marcel Champin, décédé, sont radiés. Les pouvoirs des quatre premiers sont éteints. Adresse de la société en liquidation: 3, boulevard du Théâtre, banque Mirabaud fils et Cie.

25 juillet 1952. Appareils de publicité, etc.

Benoit et Cie, à Genève, création, confection, représentation et vente ou location d'appareils et d'articles de publicité (automates), société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} février 1951, page 281). La société est dissoute depuis le 15 août 1951, la liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris, depuis cette date, par la société en commandite «Benoit & Cie», à Genève, ci-après inscrite.

25 juillet 1952. Appareils de publicité, etc.

Benoit & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 15 août 1951 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif et la suite des affaires de la société en nom collectif «Benoit & Cie», à Genève, ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable William-Henri Benoit et pour associé commanditaire, avec une commandite de 1000 fr., Georges-Félix Benoit, tous deux de la Sagne (Neuchâtel), à Genève. Création, confection, représentation et vente ou location d'appareils et d'articles de publicité (automates); atelier de mécanique. 5, rue Micheli-du-Crest.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe des Kantons Obwalden

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Bau- und Möbelschreinermeisterverband Obwalden, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, der Landesverband freier Schweizer Arbeiter,

haben das Gesuch gestellt, es seien verschiedene Bestimmungen des am 1. Mai 1952 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären.

Das Gesuch und die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages wurden im Obwaldner Amtsblatt Nr. 30 vom 24. Juli 1952 veröffentlicht.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind schriftlich und begründet innert vierzehn Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an der unterzeichneten Kanzlei zu Händen des Regierungsrates einzureichen. (AA. 192)

Sarnen, den 21. Juli 1952.

Im Namen des Regierungsrates:
Standeskanzlei Obwalden.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Den Erben des Ed. Albert Lutz, Handarbeiten und Gobelins, Zürich 1, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und dem verantwortlichen Geschäftsführer Robert Lutz, Rechtsanwalt, Zürich 1, ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 30. Juni 1955 aufgelegt. (AA. 193)

Zürich, den 29. Juli 1952.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

**Ateliers de constructions métalliques et mécaniques
Giovanna Frères S.A., Monthey**

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 du C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 25 juillet 1952 a décidé de réduire le capital-actions de 336 000 fr. à 67 200 fr. par remboursement de 400 fr. par action. Conformément aux dispositions de l'article 733 C.O., les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 1909)

Monthey, le 25 juillet 1952.

Le conseil d'administration,

le président: J. Giovanna; le secrétaire: Giovanna.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Umarbeitungsverkehr

Die Schweizerische Verrechnungsstelle teilt mit:

Die für den gebundenen Zahlungsverkehr der Schweiz mit dem Ausland massgebenden Bundesratsbeschlüsse enthalten die Vorschrift, dass der Gegenwert aller Waren, die in die Schweiz eingeführt werden und die ihren Ursprung in einem Lande haben, mit welchem die Schweiz einen gebundenen Zahlungsverkehr unterhält, durch Einzahlung bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer ermächtigten schweizerischen Bank nach dem Ursprungsland der betreffenden Ware zu überweisen ist. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Ware direkt aus dem Ursprungsland oder durch Vermittlung eines in einem dritten Lande domizilierten Zwischenhändlers eingeführt wird. Für die Bestimmung des Ursprungs der Ware sind die Vorschriften der schweizerischen Zollgesetzgebung massgebend. Danach gilt als Ursprungsland einer in die Schweiz eingeführten Ware dasjenige Land, in welchem diese ihre letzte Verarbeitung oder Bearbeitung erhalten hat.

Der volle Gegenwert der Ware ist auch dann einzuzahlen, wenn eine Ware schweizerischen oder drittlandischen Ursprungs von der Schweiz zur weiteren Bearbeitung oder Verarbeitung nach einem Land gesandt wird, mit dem die Schweiz in gebundenem Zahlungsverkehr steht, und von dort als Fertigprodukt wiedereingeführt wird. Das gleiche gilt für die Einfuhr einer Ware drittlandischen Ursprungs, die auf dem Zufuhrweg in einem Land, mit dem die Schweiz in gebundenem Zahlungsverkehr steht, im Auftrage des schweizerischen Importeurs oder des ausländischen Lieferanten eine weitere Bearbeitung oder Verarbeitung erfahren hat.

Ausnahmen von der Pflicht zur Einzahlung des vollen Warenwertes in den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ursprungsland sind im wesentlichen nur unter den folgenden Voraussetzungen möglich:

- a) Wird eine Ware im Veredelungs- oder Reparaturverkehr mit schweizerischem Freipass ausgeführt und nachher mit Freipass wiedereingeführt, so unterliegen nur die im Ausland entstandenen Umarbeitungskosten, nicht aber der Gegenwert der wiedereingeführten Rohware, der Pflicht zur Einzahlung. In solchen Fällen braucht daher für den Wert der Rohware kein besonderes Gesuch um Befreiung von der Einzahlungspflicht gestellt zu werden. Die Verrechnungsstelle wird bereits von den Zollbehörden durch die Doppel der Zolldeklarationsdokumente über die unter Freipass abgefertigten Waren orientiert.
- b) Ist eine weitere Verarbeitung oder Bearbeitung im Ausland nicht mit einer Freipassabfertigung verbunden, findet also kein zolltechnischer Veredelungs- oder Reparaturverkehr statt, so sind — allerdings nur in Ausnahmefällen bei ganz speziellen wirtschaftlichen Verhältnissen, die von den Behörden von Fall zu Fall genau abgeklärt werden — teilweise Befreiungen von der Einzahlungspflicht auf begründetes Gesuch hin auch unter dem Titel des **passiven Umarbeitungsverkehrs** möglich. Gesuche um Bewilligung des passiven Umarbeitungsverkehrs können im Prinzip gestellt werden sowohl für den direkten passiven Verkehr (Lieferung der benötigten Rohstoffe oder Halbfabrikate aus der Schweiz) wie auch für den Verkehr auf dem Zufuhrweg (Befreiung des Umarbeitungslandes mit Rohstoffen oder Halbfabrikaten aus dem Ausland). Die Gesuche sind vor Geschäftsabschluss, von den nachfolgenden Ausnahmefällen abgesehen, an die Schweizerische Verrechnungsstelle zu richten. Diese kann im Einvernehmen mit der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ihre Zustimmung an gewisse Bedingungen knüpfen. Ueber einige Spezialfälle, namentlich in der Textilindustrie, wo die Begehren aus administrativen Gründen nicht an die Verrechnungsstelle, sondern an die Handelsabteilung zu richten sind, wurden die Branchenkreise durch die Fachverbände orientiert.

Wer für den Wertanteil des verarbeiteten Ausgangsproduktes oder gewisser beigestellter Materialien von der Pflicht zur Einzahlung in den gebundenen Zahlungsverkehr befreit zu werden wünscht, darf nicht unterlassen, vor Abschluss des Geschäftes eine Bewilligung einzuholen, da er sonst Gefahr läuft, den vollen Gegenwert des Fertigproduktes (umgearbeitete Ware und Umarbeitungs- oder Bearbeitungskosten) einzahlen zu müssen. Selbstverständlich sind bei der Durchführung solcher Geschäfte auch die übrigen schweizerischen Vorschriften über die Ein- und Ausfuhr von Waren zu beachten.

176. 30. 7. 52.

Traffic de perfectionnement

L'Office suisse de compensation communique:

Comme le prévoient les arrêtés du Conseil fédéral régissant le service réglementé des paiements entre la Suisse et l'étranger, la contre-valeur de toute marchandise importée en Suisse et provenant d'un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements doit être réglée au pays d'origine de la marchandise par versement à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée. Peu importe que la marchandise soit importée directement du pays d'origine ou par l'intermédiaire d'un commerçant domicilié dans un autre pays. Sont déterminantes pour la fixation de l'origine de la marchandise les prescriptions contenues dans la législation suisse en matière de douane, prescriptions qui considèrent comme pays d'origine de la marchandise importée en Suisse celui dans lequel la marchandise a subi le dernier traitement.

La contre-valeur intégrale de la marchandise doit également être versée lorsqu'une marchandise suisse ou provenant d'un tiers pays est envoyée, pour être traitée, dans un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements, et est réintroduite en Suisse comme produit fini. Il en est de même pour l'importation d'une marchandise originaire d'un tiers pays, qui, sur l'ordre de l'importateur suisse ou du fournisseur étranger, a subi lors de son acheminement vers la Suisse un traitement dans un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements.

Font exception à la règle de l'obligation de versement de la contre-valeur intégrale dans le service réglementé des paiements les cas suivants:

- a) lorsqu'une marchandise est exportée avec un passavant suisse pour subir un traitement et réimportée avec passavant, seuls les frais de perfectionnement doivent être versés, mais non la contre-valeur de la marchandise brute. Il n'est pas nécessaire, dans ce cas, de présenter une demande en libération de l'obligation de versement. L'Office de compensation est en

effet déjà renseigné sur les marchandises importées avec passavant par le double de la déclaration en douane que les autorités douanières lui remettent;

- b) si le traitement à l'étranger n'est pas lié à l'établissement d'un passavant et que, partant, il n'existe pas du point de vue douanier un trafic de perfectionnement proprement dit, des libérations partielles de l'obligation de versement sont également accordées au titre de **trafic de perfectionnement passif**, pour autant toutefois que la particularité du cas et les conditions économiques du moment le justifient. Des demandes d'autorisation relatives au trafic de perfectionnement passif peuvent en principe être présentées aussi bien pour le trafic passif direct (fourniture de Suisse des matières premières nécessaires ou des produits semi-fabriqués) que pour le trafic d'acheminement (envoi, de l'étranger au pays de perfectionnement, de matières premières ou de produits semi-fabriqués). Les requêtes doivent être adressées, avant la conclusion des affaires, à l'Office suisse de compensation qui peut, d'entente avec la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, subordonner son autorisation à certaines conditions. Les demandes se rapportant à quelques cas spéciaux et touchant particulièrement l'industrie des textiles doivent par contre, pour des raisons d'ordre administratif, être présentées directement à la division du commerce; les milieux intéressés ont été orientés à ce sujet par leurs associations.

Celui qui désire être libéré partiellement de l'obligation de versement dans le service réglementé des paiements ne doit pas omettre de se procurer l'autorisation avant la conclusion de l'affaire, à défaut de quoi il risquerait d'être contraint à verser la contre-valeur intégrale du produit fini (marchandise perfectionnée et frais de perfectionnement). Les prescriptions suisses concernant l'importation et l'exportation des marchandises sont, il va sans dire, à respecter.

176. 30. 7. 52.

Traffico di trasformazione

L'Ufficio svizzero di compensazione comunica:

I decreti del Consiglio federale che fanno stato per il traffico disciplinato dei pagamenti della Svizzera con l'estero, contengono la prescrizione che il controvalore di tutte le merci che sono importate in Svizzera e che sono originarie di un paese col quale la Svizzera tiene un servizio disciplinato dei pagamenti, deve essere trasferito a destinazione del paese d'origine della merce di cui si tratta, mediante versamento alla Banca nazionale svizzera, oppure ad una banca svizzera abilitata. Non ha alcuna importanza il fatto che la merce viene importata dal paese d'origine direttamente, oppure per il tramite di un commerciante intermediario domiciliato in un terzo paese. Per determinare l'origine della merce fanno stato le prescrizioni della legislazione doganale svizzera. In base alle dette prescrizioni è considerato come paese d'origine di una merce importata in Svizzera, il paese nel quale essa ha avuto la sua ultima trasformazione o lavorazione.

Devesi parimenti versare l'intero controvalore della merce allorchando una merce, d'origine svizzera o d'un terzo paese, viene spedita dalla Svizzera per l'ulteriore lavorazione o trasformazione, in un terzo paese con il quale la Svizzera ha un servizio disciplinato dei pagamenti, e viene quindi da tale paese reimportata come prodotto finito. Lo stesso vale per l'importazione d'una merce originaria di un terzo paese, la quale nel corso del viaggio a destinazione della Svizzera, è stata sottoposta, per incarico dell'importatore svizzero oppure del fornitore straniero, in un paese che ha un servizio disciplinato dei pagamenti con il nostro paese, ad un'ulteriore lavorazione o trasformazione.

Sono possibili deroghe all'obbligo del versamento dell'intero controvalore nel servizio disciplinato dei pagamenti col paese d'origine, in sostanza unicamente ove siano date le seguenti premesse:

- a) Se una merce viene esportata nel traffico di trasformazione o di riparazione, con carta di passo svizzera, e viene poi reimportata con carta di passo, sono soggette all'obbligo del versamento solamente le spese di trasformazione prodottesi all'estero, non però il controvalore della merce grezza reimportata. In simili casi non è quindi necessario introdurre una domanda speciale d'esonerazione dall'obbligo del versamento per la merce grezza. L'Ufficio svizzero di compensazione viene già informato dagli organi doganali, per quanto concerne le merci trattate con carta di passo, mediante invio dei duplicati dei documenti doganali (dichiarazioni).

- b) Se una ulteriore trasformazione o lavorazione all'estero non è legata al trattamento doganale con carta di passo, e non ha dunque luogo dal lato tecnico doganale, alcun traffico di trasformazione o di riparazione, si rendono possibili — tuttavia solo in casi eccezionali, ove si presentino condizioni economiche affatto speciali che devono essere caso per caso chiarite esattamente alle autorità — esoneri parziali dall'obbligo del versamento, su domanda motivata, anche sotto il titolo del **traffico passivo di trasformazione**. Le domande intese ad ottenere l'autorizzazione del traffico passivo di trasformazione possono essere, di massima, introdotte sia per il traffico passivo diretto (fornitura dalla Svizzera delle materie grezze o dei prodotti semifabbricati), che per il traffico in via d'importazione (fornitura da parte dell'estero di materie prime o semifabbricati al paese che eseguisce la trasformazione). Le domande devono essere presentate, a prescindere dai casi eccezionali che seguono, all'Ufficio svizzero di compensazione, prima della conclusione dell'affare. Il detto Ufficio può, d'intesa con la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, subordinare il suo consenso a certe condizioni. In merito ad alcuni casi speciali, segnatamente nell'industria tessile, ove le domande per ragioni d'indole amministrativa, non devono essere rivolte all'Ufficio svizzero di compensazione, ma alla Divisione del commercio, i circoli interessati dei rami rispettivi vennero orientati dalle associazioni professionali.

Chi desidera l'esonerazione dall'obbligo del versamento nel traffico disciplinato dei pagamenti per la quota parte del valore del prodotto di base lavorato, oppure di certi materiali aggregati, non deve omettere di chiedere un'autorizzazione prima della conclusione dell'affare, altrimenti corre pericolo di dover versare l'intero controvalore del prodotto finito (merce trasformata e spese di trasformazione o di lavorazione). È bene inteso che nell'esecuzione di tali affari devonosi osservare pure le altre prescrizioni svizzere sull'importazione e l'esportazione delle merci.

176. 30. 7. 52.

France

Importation de produits originaires et en provenance des pays membres de l'O.E.C.E. dont la libération du contingentement a été suspendue

Le « Journal officiel de la République française » du 9 juillet 1952 a publié un avis aux importateurs de produits originaires et en provenance des pays membres de l'Organisation européenne de coopération économique ou de leurs territoires d'outre-mer dont la libération à l'importation a été suspendue. Le texte de cet avis est reproduit ci-après :

Chapitre A — Dispositions générales

Les importateurs sont informés qu'il est ouvert des crédits, au titre du troisième trimestre de l'année 1952, pour l'importation de produits originaires et en provenance des pays membres de l'Organisation européenne de coopération économique ou de leurs territoires d'outre-mer, dont la libération à l'importation a été suspendue selon avis des 4 et 19 février 1952.

Les demandes d'autorisation d'importation doivent être déposées dans les conditions prévues au présent avis; elles devront viser exclusivement les produits qui étaient libérés antérieurement au 4 février ou au 19 février, selon le cas; tous les dossiers de demandes devront porter, sur la chemise enveloppe, première page, dans l'angle supérieur gauche, la mention :

« Avis du 9 juillet 1952 ».

Le présent avis remplace et annule l'avis du 12 avril 1952 et les rectificatifs des 16, 18 et 26 avril* relatifs aux produits ex-libérés; aucune demande ne sera plus reçue au titre de ces avis.

Les demandes de licences d'importation, établies sur formule AC dans les conditions habituelles, seront déposées à l'Office des changes, 8, rue de la Tour-des-Dames, Paris (9*) et examinées par les ministères techniques dans les conditions prévues aux titres I, II, III et IV ci-après.

L'attention des importateurs est appelée particulièrement sur les points ci-après :

1° Les licences pour importation des produits alimentaires d'origine agricole ou maritime qui sont marqués de la lettre R auront une durée de validité limitée à trois mois;

2° Les demandes de licences portant sur des produits marqués de la lettre F devront être accompagnées de facture pro forma en deux exemplaires, qui seront établies en langue française ou accompagnées d'une traduction en langue française;

3° Pour certains produits agricoles, produits de la mer et pour divers produits qui sont marqués de la lettre J, les importateurs doivent transmettre aux ministères techniques intéressés, pour information, les pièces justificatives des importations qu'ils ont réalisées sur les mêmes produits au cours de la période pendant laquelle ceux-ci ont été libérés.

Ces pièces sont :

- Soit les certificats ou licences d'importation apurés par la douane, ou photocopie des certificats ou licences;
- Soit des relevés de ces documents, établis par pays de provenance et certifiés par les banques domiciliataires.

Toutefois, le ministère technique pourra toujours demander que les justifications lui soient produites dans la forme prévue en a).

Les pièces justificatives ci-dessus doivent être transmises :

Pour les divers produits marqués J, à la direction des Industries diverses et des textiles, 42, rue La Boétie, Paris (8*);

Pour les produits agricoles, marqués J, à, au ministère de l'agriculture, service des relations extérieures, 78, rue de Varenne, Paris (7*), ou pour les bois, visés aux nos 765 à 767, à la direction générale des eaux et forêts, 1ter, avenue Lowendal, Paris (7*);

Pour les produits de la pêche maritime, marqués J, au ministère de la marine marchande, direction des pêches maritimes, 3, place Fontenay, Paris (7*).

Les importateurs qui ont transmis les références dans les conditions fixées par l'avis du 12 avril 1952 n'auront pas à en renouveler l'envoi.

Les importateurs qui ne se trouvent pas dans cette situation devront transmettre leurs références dès qu'ils auront reçu l'accusé de réception de leur demande, en mentionnant sur leur dossier le numéro d'enregistrement de celles-ci, le numéro tarifaire des produits et le pays de provenance.

Il est rappelé que les importations effectuées sur production de titres obtenus au moyen de fausses déclarations ou de manœuvres frauduleuses sont réputées importations faites sans déclaration et peuvent être poursuivies comme telles (cf. art. 38 et 426 du code des douanes).

Chapitre B — Produits à importer

Titre premier — Produits à importer par groupements ou organismes assimilés

Numéros du tarif douanier	Produits	Désignation
61 A	Bulbes tubercules	Groupement national Interprofessionnel de production et d'utilisation des semences, grains et plants, 80, rue de Grenelle, Paris (7*).
82	Thé	Groupement d'achat du thé, 10, rue Gaston-Paymal, Clichy-la-Garenne (Seine), ou importateurs agissant pour son compte.
290	Minéral de fer	Ferimport, groupement mobilisation.
292	Minéral de manganèse	Société du manganèse, groupement mobilisation.
728 et 729	Cuirs et peaux bruts	Groupement d'importation des cuirs et peaux bruts.
872	Laine en masse	Groupement d'importation et de répartition du la laine.
873	Poils fins	Groupement d'importation et de répartition du lin.
879	Ramie	Groupement d'importation et de répartition des métaux.
1310	Cuivre	

Titre II — Produits à importer sous licences examinées au fur et à mesure de leur présentation

a) Dispositions générales :

Par dérogation aux dispositions des articles 2 et 3 du décret n° 49—927 du 13 juillet 1949, les demandes de licences portant sur des produits repris au présent titre pourront être déposées dès la date d'insertion du présent avis au Journal officiel; elles seront examinées au fur et à mesure de leur présentation.

Les demandes déposées pour ces mêmes produits dans les conditions prévues au titre II (examen au fur et à mesure) de l'avis du 12 avril, et qui n'auront pas été renvoyées aux demandeurs avant la date d'insertion du présent avis au Journal officiel, demeurent valables et n'auront pas à être renouvelées.

Par contre, les demandes portant sur des produits repris au présent titre II et qui, dans l'avis du 12 avril, étaient soumises à examen simultané, ne demeurent plus valables au titre du présent avis.

b) Produits soumis au régime du titre II :

ox	1 B et 13 D	Chevaux de boucherie et viande de cheval	Ja-R
ex	3 et 13 A	Bovins et viande de bovins	Ja-R
ex	3, 4, ex 5 et ex 6	Animaux reproducteurs	Ja-R
ex	6 et 13 C	Porcins et viande de porc (sauf lard)	Ja-R
ex	4 et 13 B	Ovins et viande d'ovins	Ja-R
	14	Abats comestibles	Ja-R
	22	Vandres salées, séchées	Ja-R
	27 B	Escargots	Ja-R
	33 A	Oeufs en coquilles, frais ou conservés	Ja-R
	33 B	Oeufs complets, dépourvus du leur coquille	Ja-R

35	Cheveux bruts	F
36	Crins bruts	F
37	Soies de porc, poils	F
38	Boyaux, vessies et estomacs d'animaux	Ja-R
42	Plumes	F
39 et 43	Os et déchets d'animaux	F
44 et 45	Cornes, bois et sabots d'animaux	F
47 à 50	Ecailles, coquilles vides, fanons de baleine, corail	F
52	Glandes et organes d'animaux frais	F
ex 69 A	Haricots de semence	Ja-R
ex 69 D	Pois de semence	Ja-R
ex 75 A	Amandes amères pour huile d'amandes.	
112 B, C, E, O, P	Graines de coprah, palmiste, ricin, illipé, karité.	
113 B, C, D, E	Graines à enssemencer, autres que graines de betteraves	Ja-R
119 E	Noyaux de fruits.	
126 et 153	Gommes et cires.	
128 A	Algues	F
131	Matières végétales employées en sparterie ou tannerie (n. d. n. c. a.)	F
133	Matières végétales pour balais et brosses (n. d. n. c. a.)	F
138, 140, 144, 145	Huile de pied de bœuf, graisse d'os, de suint et dérivés, autres graisses animales	R
ex 143 C	Graisses et huiles de poissons, autres que de foie de morue et de fletan	R
146 H, K, O	Huiles d'olive, de palmiste et de coprah	R
148 à 150 et 153	Lies, pâtes de neutralisation, dégras, brats stéariques et brats de suint.	
152	Glycérine.	
154	Huiles de baleine brutes ou hydrogénées	R
253	Spathfluor.	
240 A et B et 348	Soufre et pyrites.	
241	Graphite.	
242	Ecumes de mer, ambre	F
248	Barytine.	
252	Cryolithe.	
255 A	Giobertite.	
256	Magnésie calcinée.	
262	Talc, asbestine.	
263	Amiante.	
264	Mica.	
265	Cyanite.	
266	Feldspath.	
267	Pegmatite.	
268 A	Kaolin.	
268 B à F	Argiles.	
269 et 279 D	Quartz, quartzites et grès spéciaux pour briques réfractaires.	
270	Mortiers, ciments, pisés, coulés et mastics réfractaires.	
ex 276	Dolomite frittée et dolomite crue.	
ex 278 A	Marbres et granits en blocs bruts ou équarris.	
et ex 278 B		
279 A	Pierres concassées, cailloux et galets pour l'empierrement des routes et voies ferrées.	
279 B	Castines et pierres à chaux.	
ex 281	Sables naturels ou artificiels pour usages industriels.	
287 A	Chaux grasses et assimilées.	
296	Minéral de zinc.	
301	Minéral de chrome.	
ex 302	Minéral de beryl.	
ex 302	Ilménite.	
315	Tourbe à usage agricole.	
326	Brais de goudron de houille.	
327	Coke de brai de goudron de houille.	
318 à 325, 328, 329 et 549	Goudrons et dérivés, sauf brai et coke de brai.	
330 et 331	Asphalte, bitume et mastic d'asphalte.	
Divers	Abrasifs divers.	
354 B	Carbon black.	
362	Mercur.	
387 A, B, C	Ammoniaque.	
482 à 486	Alcools et dérivés.	
567 à 571	Produits pharmaceutiques.	
677 B	Electrodes graphitées.	
685 A, B	Produits d'entretien.	
691 à 704	Matières plastiques.	
710 et 711	Caoutchouc naturel et synthétique, et dérivés chimiques du caoutchouc.	
712 à 727 (sauf 724)	Gommes régénérées, produits de récupération du caoutchouc, caoutchouc et matières assimilées et ouvrages en ces matières (sauf bandages et pneumatiques).	
730 à 735	Cuirs et peaux seulement tannés	F
736 à 741	Cuirs corroyés et peaux travaillées après tannage	F
ex 742	Débris, rognures et autres déchets de cuirs et peaux tannées.	
758	Cordes en boyaux	F
765 à 767	Bois ronds bruts, équarris ou sciés	Ja
773	Feuilles de placages, collés sur papier, etc.	F
775	Bois filés pour stores	F
776	Paille de bois	F
779	Bois rabotés, rainés, bouvetés	F
780	Baguettes et moulures	F
782	Feuilles de placages	F
785	Bois amélioré	F
786 à 789	Lettres, treillages, pièces de menuiserie	F
790	Barraques, chalets, etc.	F
791	Caisses, emballages	F
792	Ouvrages de tonnellerie	F
794	Articles divers en bois pour l'industrie	F
795	Pièces de charonnage	F
797 à 799	Matériel en bois pour l'économie rurale, tabletterie, ébénisterie, ornements	F
819	Tresses et bandes tressées	F
820	Articles tissés	
822 et 823	Pâtes à papier, pâtes textiles (joindre aux demandes une facture pro forma en trois exemplaires, cf. avis du 14 février 1952).	
824	Vieux papiers.	
858 à 868	Agendas, calendriers et éphémérides, étiquettes, papiers fiduciaires, etc., cartes postales, images religieuses, décalcomanies, plans et dessins industriels, photographies, ouvrages publicitaires et autres imprimés et reproductions.	
870	Déchets de soie	F
871	Fibres synthétiques	F
874	Déchets de laine et de poils fins	F
875	Effilochés de laine ou de poils fins	F
877	Poils grossiers	F
880	Coton en masse. Demandes à déposer selon les conditions prévues par l'avis relatif au programme sterling (J. O. du 13 décembre 1951).	
881 à 883	Déchets et effilochés de coton	F
ex 891	Sisal (F). Demandes à déposer selon les conditions prévues par l'avis Indonésie (J. O. du 9 mars 1951).	
876	Laines ou poils fins, cardés ou peignés.	
878	Lin. Les demandes de licences ne peuvent être déposées que par le groupement d'importation et de répartition du lin ou par les filateurs ou les négociants agissant pour le compte de ceux-ci.	

* Voir FOSC. N° 94 du 23 avril et N° 103 du 3 mai 1952.

ex 878	Déchets de lin.	F
892	Jute	F
899	Soie grège (F). Demandes à déposer dans les conditions prévues par l'avis Japon (J. O. du 27 mars 1952).	F
1068, 1069 A	Broderies	F
1069 B		
1141	Frèprie (Jt)	F
1142	Drilles et chiffons (Jt)	F
1152	Tresses pour chapeleries	F
1153 à 1157	Matières premières pour chapeleries	F
1158 et 1159	Cloches et feutres pour chapeaux	F
1161 à 1166	Chapeaux et coiffures	F
1168 et 1169	Cannes, poignées pour cannes	F
ex 1177	Cheveux préparés	F
1180	Pavés spéciaux pour broyeurs.	F
1181	Ardoises travaillées.	F
1186	Panneaux et autres éléments en fibres végétales, etc., agglomérés avec du ciment ou autres fibres similaires	F
1191 C	Feuilles formées de clivures de métal agglomérées	F
Divers	Produits minéraux non métalliques divers.	F
1202 A, B et D	Briques et pièces de constructions réfractaires et autres produits réfractaires, alumineux, silico-alumineux, siliceux et autres.	F
et 1203 A, B et D		
1202 C et 1203 C	Briques et pièces de constructions réfractaires et autres produits réfractaires magnésiens.	F
ex 1257 A	Diamants bruts ou simplement sciés, olivés ou débrutés et diamants taillés ou autrement travaillés pour usages industriels.	F
ex 1257 B	Agate travaillée.	F
ex 1258	Pierres synthétiques à usages industriels	F
1259	Egrissés, poudres et déchets.	F
1260	Argent.	F
1265 A, 1267 A	Platine, palladium, métaux de la mine autres.	F
et 1268 A		
1279	Ferro-alliages.	F
1280 A	Limaille de fer.	F
1280 B	Ferrailles.	F
ex 1281 D	Déchets lingotés.	F
1283 A	Fers et aciers en poudres	F
ex 1284 D	Fil machine	F
ex 1297 D	Fils tréfilés spéciaux	F
ex 1304 B	Tubes et tuyaux en aciers alliés	F
1332 et 1342	Nickel et alliages de nickel.	F
1347	Aluminium.	F
1366	Zinc métal.	F
1382	Etain.	F
1391	Cadmium.	F
1394 A	Chrome métal.	F
1396	Bismuth.	F
Divers	Autres minerais, autres métaux non ferreux, déchets de métaux non ferreux et minerais divers.	F
1725 C	Fils et câbles émaillés, sans enveloppe ni armature métallique	F
Divers	Demi-produits en métaux non ferreux	F
1532, 1534 B, 1537 B	Autres machines motrices, compresseurs et pompes à vide et C, ex 1538 B et C	F
ex 1538 B	autres que frigorifiques	F
1634 et 1635	Compresseurs frigorifiques, volumétriques, rotatifs	F
ex 1556 B et C	Machines et appareils pour les tabacs et les allumettes	F
1533	Treuls de labourage	F
1534 A	Élévateurs à liquides	F
ex 1588 C	Pompes à bras	F
ex 1588 D	Charrues autres qu'à disques et appareils similaires à traction animale	F
ex 1590 A	Cultivateurs et appareils similaires à traction animale	F
ex 1590 B	Faucheuses et javeuses autres, à traction animale	F
ex 1590 D	Moissonneuses-lieuses, à traction animale	F
ex 1590 F	Appareils de fenaison et similaires autres à traction animale	F
1592	Autres appareils à traction animale	F
1593	Appareils et instruments pour la protection des végétaux	F
1594	Appareils d'agriculture et d'apiculture n. d. n. c. a.	F
ex 1595 A	Appareils de ferme n. d. n. c. a.	F
ex 1595 B	Trieurs à tubercules	F
1597	Séchoirs	F
1809, 1810 et 1812	Matériel de vinification et cidrerie	F
1590 C	Véhicules à traction animale	F
	Moissonneuses-batteuses	F
Les licences déposées au titre des produits figurant sur la liste entre 1556 et 1590 C seront délivrées après avis du comité de direction du machinisme agricole.		
1555 B et C	Ascenseurs à fonctionnement électrique.	F
1707 et 1708	Accumulateurs.	F
1675, 1676 et	Roulements, pièces détachées et paliers à roulements	F
ex 1686		
ex 1539	Pièces détachées de moteurs de voitures automobiles	F
1802 B et C	Pièces détachées de carrosseries automobiles	F
1804 C à I	Parties et pièces détachées de châssis automobiles	F
ex 1765 à ex 1768	Équipements électriques pour voitures automobiles	F
ex 1797, ex 1798 A	Véhicules à moteur électrique relevant des numéros ci-contre	F
et B, ex 1799		
1805 et 1806	Vélocipèdes et vélocimanes	F
1808	Parties et pièces détachées de cycles et de motocycles	F
1813 et 1814 B	Remorques pour transport de personnes et des marchandises	F
1815	Voitures d'enfants et de malades	F
1700 et 1701	Générateurs et moteurs électriques, convertisseurs rotatifs, et leurs parties et pièces détachées	F
ex 1709	Appareils de coupeure et de sectionnement non automatiques dans l'air ou en milieu gazeux, de plus de 1 kg	F
1947 à 1955	Ouvrages en matière à tailler et à mouler (tableterie)	F
1989 à 2000	Articles de sport	F
2023	Oeuvres d'art originales:	F
2024 A	De zoologie, de botanique, de minéralogie et d'anatomie.	F
2024 B	Présentant un intérêt historique, archéologique ou ethnographique.	F
2024 D	Collections de monnaies, de cartes postales, de photographies, etc.	F
2025	Objets de collection, avec limitation de date.	F
Divers	Autres produits libérés, qui ne sont pas repris distinctement au présent avis	F

Titre III. — Produits à importer sur licences soumises à examen simultané.

a) Dispositions générales:

Les examens simultanés auxquels il est procédé pour tous les produits couverts par un même contingent sont échelonnés au cours du trimestre.

Les demandes de licences seront reçues:

Pour la première série, jusqu'au 25 juillet;

Pour la deuxième série, jusqu'au 10 août;

Pour la troisième série, jusqu'au 25 août.

Afin d'éviter un afflux considérable de demandes sur une période de temps très brève, et pour faciliter la tâche des services, il est recommandé aux importateurs de déposer leurs demandes en fonction de cet échelonnement.

Chaque demande de licence ne devra comporter que des produits qui sont repris à une même ligne du titre III.

b) Produits soumis au régime du titre III.

Seront reçues jusqu'au 25 juillet 1952 les demandes portant sur les produits ci-après:

1 A	Chevaux	Ja-R
2	Anes, mulets, bardots	Ja-R
15 à 18	Volailles mortes, foies d'oles ou de canards, gibiers, lapins	Ja-R
26	Crustacés de mer frais (vivants ou morts)	Jm-R
67 F, K, L	Asperges, concombres, artichauts	Ja-R
68	Légumes et plantes potagères déshydratés	Ja-R
69 B	Fèves et féveroles	Ja-R
ex 70 A	Manioc	Ja-R
72	Agrumes	Ja-R
74 B	Raisins secs	Ja-R
75 A, B	Amandes, noisettes	Ja-R
75 C et ex 75 E	Noix, pistaches	Ja-R
78 B, C, D	Framboises, groseilles, cassis et autres	Ja-R
80 C, E	Abricots secs, pruniaux	Ja-R
157	Cires de spermaceti.	Ja-R
161 à 163	Foies, préparations et conserves de viande, extraits et bouillons de viande	Jt-F
En outre, pour les extraits et bouillons de viande, envoyer un échantillon à la Direction des industries diverses et des textiles, 42, rue La Boétie, à Paris (8 ^e), et indiquer la composition du produit.		
165	Crustacés et mollusques préparés ou conservés	Jm
ex 167 A et B	Sucre raffiné, sirop de sucre, sucre de fruits et autres sucres.	Ja-R
189 à 192	Conserves de légumes et fruits	Ja-R
209 à 211	Eaux naturelles, eaux minérales, glaces	Ja-R
174 et 200 à 207	Poudres sucrées pour la fabrication des crèmes, puddings, entremets, desserts, etc., condiments, ferments	Jt-F
En outre, pour les produits de ce contingent, indiquer la composition et envoyer un échantillon à la Direction des industries diverses et des textiles, 42, rue La Boétie, Paris (8 ^e).		
ex 204, ex 205 et ex 358	Levures, présures, ferments à usage agricole	Ja-F
41, 120 à 122,	Sang, pailles, fourrages, racines fourragères, farine de viande	Ja
226 à 229, 231 à 234	ou de poisson, pulpes, drèches, tourteaux, lies, préparations fourragères et aliments préparés pour le bétail	F
609	Crayons	F
637	Pâte à modeler	F
746	Articles de sellerie	F
752	Articles de galnerie	F
753 A et B	Articles de ceinturonnerie	F
754	Vêtements en cuir	F
755 A et B	Articles de ganterie en cuir	F
756 A	Courroies plates	F
756 D, E	Articles de protection et autres articles en cuir	F
757	Autres ouvrages en cuir, peau	F
825 à 828	Papiers et cartons non transformés	F
830 à 852	Papiers et cartons transformés (sauf gaufrés et estampés) et ouvrages en papier et carton	F
884 et 885	Fibranne et autres fibres artificielles continues	F
886	Effilochés de fibres artificielles	F
887	Fibres artificielles cardées, peignées, étirées	F
900 à 910	Fils de soie, schappe, bourre	F
911 à 914	Fils de fibres synthétiques	F
915 à 920	Fils de laine	F
921 à 923	Fils de lin et de ramie	F
924 à 927	Fils de coton	F
928 à 932	Fils de rayonne	F
933 et 934	Fils de fibranne	F
965 à 969	Tissus de laine	F
1021 à 1031	Velours laine et coton	F
1036 à 1039	Tulles et dentelles	F
1047 à 1051	Feutres	F
1068 à 1070	Étiquettes tissées	F
1071 à 1077	Vêtements en tissu	F
1143	Chaussures, semelles cuir ou caoutchouc, dessous cuir	F
1357 à 1359, et 1366 et 1807	Instruments d'astronomie, géodésie, levée de plans, météorologie et géophysique	F
ex 1656	Fleurats de mine	F
1641 O	Machines à pointer	F
1672 A	Machines dites « à bobiner »	F
ex 1703 B	Redresseurs autres qu'à vapeur de mercure à ampoules de verre et à cathodes chaudes	F
1706	Piles électriques.	F
1724 A	Fils et câbles armés, isolés avec des matières plastiques, même avec adjonction d'autres matières	F
1724 C et 1725 D	Fils et câbles, armés ou non, isolés avec de la pâte de cellulose, du papier ou des matières textiles autres que la soie, la schappe et les fibres synthétiques	F
1727 à 1729	Appareils électriques de signalisation	F
Seront reçues jusqu'au 10 août 1952 les demandes portant sur les produits ci-après:		
83 à 92	Vanille, poivres et épices divers	Jt-F
118 D, E	Racines, écorces.	F
119 A, B, D, F	Graines d'anis, écorces de citrons, caroubes, maté	Jt-F
663	Extincteurs	F
724 A, B, C	Pneumatiques	F
800 à 803	Sièges et fonds de sièges	F
804 à 808	Meubies	F
(sauf 804 B)		
809 à 813	Literie (y compris sommiers métalliques)	F
935 à 950	Fils, ficelles, cordages	F
951 et 952	Tissus avec métal ou fils métalliques	F
953 à 960	Tissus de soie	F
961 à 964	Tissus de fibres synthétiques	F
984 à 989	Tissus de rayonne et fibranne	F
990 à 991	Tissus de chanvre	F
992 à 997	Tissus de jute et de papier	F
998 à 1020	Rubannerie	F
1032 et 1038	Tapis	F
1057	Linoïum	F
1165	Casques métalliques	F
1170	Montures de parapluies et parasols	F
1910 à 1928 (sauf 1924)	Instruments de musique et appareils musicaux	F
1404	Bouteilles sous pression et récipients analogues	F
ex 1405 A	Pots à lait de plus de 18 litres	F
1405 B	Fûts, touques, tonnelets, bidons et boîtes d'emballage en tôle	F
1408	Tubes souples d'emballage	F
1410	Stilgouttes et bouchons verseurs	F
1411	Capsules de surbouchage	F
1419 à 1421	Chânes et leurs accessoires, ancrs	F
ex 1425	Clous à ferrer les animaux	F
ex 1428	Protecteurs et ferrures pour chaussures	F
1429	Fers à ferrer les animaux	F
1436 A	Outils spéciaux d'horlogerie	F
ex 1443	Rasoirs de sûreté et pièces détachées, à l'exception des lames	F
1455	Articles de ménage, d'hygiène, etc., en cuir et ses alliages	F

1461	Tuyaux flexibles	F
1495	Pointes moulées pour usages industriels	F
1499	Bigoudis, onduleurs et articles similaires en métaux communs	F
1504 B	Autres articles métalliques pour papeterie	F
1508	Plaques indicatrices, plaques-enseignes, plaques-réclames, plaques-adresses et autres plaques analogues, chiffres, lettres et enseignes diverses	F
1509	Cadres métalliques pour photographies, gravures, etc.	F
1511 à 1513	Boîtes à poudre et à fards, etc.	F
1757 C	Fers à souder électriques	F
1763 B	Parties et pièces détachées de tondeuses électriques	F
Divers	Produits du travail des métaux	F
1663	Machines à additionner et à calculer	F
1664 à 1668	Machines et appareils de bureau (à l'exception des machines à écrire, des machines à additionner et à calculer)	F
1658 à 1661, 1847 et 1848	Appareils et instruments de pesage y compris les balances de précision et les poids à peser	F
1862, 1864	Machines à diviser, machines d'essais, instruments de dessin et instruments divers	F
1868 C, D, E	Appareils pour la cinématographie et la projection	F
1876, 1878 à 1884	Générateurs d'acétylène et d'autres gaz par voie humide, pour tous usages, et leurs pièces détachées	F
1657 A	Autres appareils électriques à souder, chauffer, refouler les métaux	F
678	Electrodes, fils et baguettes métalliques enrobés pour soudure	F
680	Compositions à souder en poudre ou en pâte	F
1679, 1687	Organes de transmission	F
1545 à 1549	Foyers et fours	F
1555 à 1567	Matériel de levage et manutention	F
(sauf 1555 B, 1556 B et C et 1563)		
ex 1799 A, 1811, 1816 B	Matériel d'extraction, de terrassement et de préparation de produits minéraux	F
B) 1571, 73, 74, 78	Calandres pour tous usages	F
1576 B	Machines pour l'industrie de la céramique et de la verrerie	F
1581 à 83, 1644	Matériel pour minoteries et industries alimentaires	F
1598, 1599, 1602 à 1605	Matériel pour l'industrie du papier	F
ex 1611 à 1614	Matériel d'imprimerie	F
ex 1615 C, 1616, 1617	Extincteurs	F
663	Tubes façonnés en cuivre et ses alliages	F
ex 1316 B		
ex 1323 B		
ex 1330 B		
ex 1485 A	Cuisinières de plus de 1 m 20	F
1523, 1524	Gazogènes, machines à vapeur	F
1531	Moteurs mécaniques	F
1554	Autres machines et appareils thermiques	F
1572	Machines et appareils centrifuges	F
1585	Machines à découper	F
1586	Moules et coquilles	F
1636	Machines et appareils non électriques à laver le linge et la vaisselle	F
ex 1672 B	Machines à fabriquer les crayons	F
1687	Graisiers automatiques	F
1781 A	Locomotives à vapeur pour voies de 0 m 60 et moins	F
1777 F	Wagons autres	F
ex 1721, ex 1725	Isolateurs et pièces en matières isolantes (sauf en stéatite)	F
1730 à 1733	Lampes de poche et similaires, appareils électriques d'éclairage, lampes et tubes à incandescence, lampes à arc	F
1834	Compteurs électriques	F

*) Les demandes de licences éventuellement déposées seront examinées au titre du poste «Divers» — Autres produits libérés, qui ne sont pas repris distinctement au présent avis prévu au chapitre précédent.

1618 à 1620 (sauf ex 1620 D)	Machines de préparation de matières textiles et de filatures	F
1621, 1622	Matériel pour opérations complémentaires de filature, de préparation au tissage et de tissage	F
1623, 1624	Matériel de bonneterie, métiers à tulle et à dentelles	F
1625, 1926 A, B, D, E	Accessoires et pièces détachées	F
1627, 1629	Machines pour le feutre, pour l'apprêt et matériel de blanchisserie	F
1630 B	Machines à coudre industrielles	F
ex 1631 A, 1631 B	Aiguilles pour machines à coudre	F
1631 C	Machines pour cuirs et peaux	F
1632	Alènes et aiguilles à coudre les chaussures ou le cuir	F
ex 1633 A		
Seront reçues jusqu'au 25 août 1952 les demandes portant sur les produits ci-après:		
158 et 159	Cires animales et végétales	F
970 à 972	Tissus de lin	F
973 à 983	Tissus de coton	F
1040 à 1045	Filets et passementerie	F
1052 et 1053	Tuyaux et courroies	F
1054, 1055 A et B	Tissus divers	F
1056 A à D, 1060, 1061		
1065 à 1067	Articles techniques, manchettes, mèches	F
1078 à 1085	Accessoires du vêtement	F
1086 et 1087	Liège de maison et d'ameublement	F
1088 à 1093	Articles confectionnés en tissus	F
(sauf 1092 B)		
1094 à 1103	Bonneterie métal et étoffes de bonneterie	F
1104, 1106 à 1111	Bas, chaussettes, socquettes	F
1112 à 1140	Autres articles en bonneterie	F
1251	Objets en verroterie	F
1270 à 1273	Ouvrages en pierres précieuses (bijouterie, joaillerie)	F
1275	Bijouterie fantaisie	F
1486 à 1489	Objets d'ornement en métaux	F
1669	Autres appareils et machines de bureau	F
ex 2001	Hameçons non montés	F
2011 à 2013	Ardoises pour dessins, cachets, tampons, briquets	F
2017	Vaporisateurs et leurs montures	F
1833, 1835, 1836, 1839, 1849, 1539 N	Compteurs et appareils de contrôle	F
1886 B à E, 1887	Matériel médico-chirurgical et ciment dentaire	F
A, D, E, 1888, 1894, 1895 B et C et 571 D		
1870 à 1873	Lunetterie, jumelles, loupes	F
1942	Armes de commerce utilisant toute force propulsive, autre que la poudre	F
1943	Armes de commerce n. d. n. c. a.	F
1526	Turbines hydrauliques	F
1535 et 1536	Pompes et groupes moto-pompes	F
1540 à 1544, 1553	Appareils de ventilation et conditionnement d'air	F
1608 à 1610	Matériel pour l'industrie chimique	F
1637, 1639 et 1640	Machines de conditionnement	F
1924	Pièces détachées pour appareils d'enregistrement et de reproduction du son	F
Titre IV. — Produits à importer sous le régime de la déclaration: Autorisation d'importation.		
853	Journaux	
854	Musique imprimée ou manuscrite.	
855	Livres.	
856	Albums à images pour enfants.	
857	Ouvrages cartographiques en feuilles ou en planches.	
Les déclarations pourront être déposées dès la date d'insertion du présent avis au «Journal officiel».		
176. 30. 7. 52.		

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage (1951)

Dieses Verzeichnis, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, enthält die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine einzige, gemischt-sprachige Ausgabe.

Der Preis dieses Verzeichnisses beträgt bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Fr. 4.—. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen. Eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnisse zu vermeiden — nicht erwünscht.

Nach Wunsch erfolgt der Versand auch gegen Nachnahme oder mit Rechnung.

Der Verlag:

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

6^e édition (1951)

Cette liste — qui a été dressée par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail — contient les noms de près de mille associations professionnelles et économiques, ainsi que l'indication de leur adresse, de l'année de leur fondation, du nombre de leurs membres et de leur organe de publication. Ces renseignements sont transcrits en allemand, en français et en italien, en tant que les associations en donnent elles-mêmes la traduction. Il s'agit donc d'une seule édition dans les trois langues.

En cas de versement préalable au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, le prix du fascicule est de 4.— fr. Afin d'éviter tout malentendu, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Sur demande, l'expédition peut aussi avoir lieu contre remboursement ou avec facture.

L'éditrice:

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Bundesratsbeschluss über die Bewirtschaftung von Nickel

Der im SHAB. Nr. 160 veröffentlichte Bundesratsbeschluss über die Bewirtschaftung von Nickel und Nickellegierungen, vom 8. Juli 1952, ist als Separatabzug zum Preise von 50 Rp. erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Arrêté du Conseil fédéral concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages de nickel

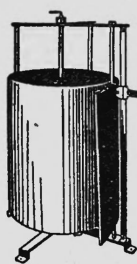
L'arrêté du 8 juillet 1952, figurant dans le numéro 162 de la FOSC., peut être commandé sous forme de tirage à part au prix de 50 centimes l'exemplaire.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 235917 Gegr. 1897



Für Papier- und
Wellkartonrollen
COUPEUR
Schneideapparate

Wand- und
Tischmodelle
für diverse
Rollenbreiten

Prospekte
zu Diensten.

P. Gimml & Co. AG.
« Zum Papyrus », St. Gallen
Neugasse, Tel. (071) 252 25

A vendre

fûts fer légers

(drums)

tare 24 kg. en parfait état avec 2
bondes. Fûts propres n'ayant con-
tenu que des huiles blanches. Faire
offres à

Barbezat & Cie., Fleurier (Niel.).
Tél. (038) 9 13 15.

Refidar AG.

Revisions- & Treuhand-Gesellschaft
Bahnhofstrasse 10
Zürich

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn

Albert Schärer-Dennler

selig, geboren 1894, von Obersteckholz, gewesener Metzger und Wirt
zum Ochsen in Roggwil (Bern), wird gemäss Art. 581 und ff. ZGB
ein öffentliches Inventar errichtet.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind bis und mit
30. August 1952 beim Regierungstatthalteramt Aarwangen in
Langenthal einzureichen.

Langenthal, den 28. Juli 1952.

Der Beauftragte:
Paul Spycher, Notar.

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass der am 7. Mai 1952
verstorbenen

Marie Elisabeth Flück

geboren 1895, von Hofstetten bei Brienz, wohnhaft gewesen Frele-
strasse 12 in Zürich 7 (Inhaberin der Einzelirma Elisabeth Flück,
Modes, Bahnhofstrasse 71 in Zürich 1) liegt den Beteiligten im
Sinne von Art. 584 ZGB bis zum 30. August 1952 beim unterzeich-
neten Amt (Frelestrasse 5) zur Einsicht auf.

Zürich, den 30. Juli 1952

Notariat Fluntern-Zürich:
A. Krummenacher, Notar.

Kassenschrank

Feuer- und diebstest, Fabrikat
Grüning-Dutoit

Aussenmasse: 170 x 85 x 62 cm
Innenmasse: 135 x 58 x 39 cm

6 verstellbare Tablare und 1 Tresor

M. Keller & Cie., Cigarrén, Biel

Buchhalter

Initiativ, bilanzsicher, 30 Jahre alt,
sucht sich zu verändern.

Anfragen unter Chiffre A 55326 Q an
Publicitas Basel.

PRÊTS

très discrets jus-
qu'à 5000 fr. sont
accordés depuis
40 ans par ban-
ques sérieuses. Ré-
ponse rapide.
Discretion com-
plète assurée.

Banque Procrédit
Fribourg

Demandez PAL
ROUTE OF THE ORIENT-STAR

pour le transport de vos frètes en Orient.
Les Philippines Air Lines sillonnent 1/2 de l'espace
aérien mondial. Leurs appareils DC-6 transportent
le frêt rapidement et sûrement en 28 heures en-
viron de Rome à Manila.
Excellentes correspondances depuis Zurich et
Genève. Liaisons directes pour Hongkong et
Tokyo. Correspondance pour l'Australie.
Même celui qui est le plus exigeant dans le choix
d'un service de passagers, choisira PAL. Deman-
dez - sans engagement - tous renseignements à
votre agent spécialisé ou directement chez nous.

PHILIPPINE AIR LINES
Pellikanestrasse, 37 Zurich Tél. (051) 23 34 40

Warenumsatzsteuer (18. Auflage): Broschüre von 56 Seiten
zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung
III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern.

République et Canton de Neuchâtel

Département des finances

Emprunt 3 1/2 % de 1945 de l'Etat de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les obligations suivantes ont été désignées pour être rem-
boursées le 15 octobre 1952 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

500 obligations de 1000 fr.

17	5287	7272	9217	11682	13590	15421	16886	19197	20614
97	5367	7290	9293	11721	13794	15428	17156	19200	20695
151	5384	7291	9311	11791	13819	15446	17161	19203	20698
196	5595	7301	9537	11799	14109	15502	17388	19226	20717
347	5596	7382	9589	11812	14142	15503	17494	19251	20718
544	5620	7385	9668	11823	14181	15504	17645	19256	20721
597	5655	7462	9762	11832	14219	15581	17686	19367	20742
627	5700	7538	9920	11841	14222	15596	17747	19371	20818
879	5720	7570	9928	11844	14242	15609	17750	19385	20819
1054	5726	7602	9929	11845	14271	15616	17772	19393	20820
1251	5727	7700	9956	11875	14277	15620	17878	19394	20831
1252	5750	7796	10089	11894	14303	15634	17889	19412	20832
1253	5788	8032	10483	11906	14308	15643	17890	19413	20890
1868	5946	8061	10587	12086	14346	15650	17905	19432	20891
1471	5947	8087	10681	12098	14349	15814	17924	19433	20974
1483	6072	8088	10686	12102	14379	15842	17925	19460	20991
1803	6212	8149	10692	12104	14388	15865	17926	19465	20992
2330	6246	8161	10693	12111	14402	15899	17937	19519	20993
2353	6251	8162	10732	12115	14421	15936	17956	19525	20994
2354	6255	8163	10863	12117	14430	15937	17957	19549	20998
2385	6266	8174	10864	12121	14487	15957	17976	19550	21130
2619	6269	8175	10892	12202	14505	15996	17978	19552	21136
2716	6455	8186	10973	12528	14506	16058	18008	19555	21195
2873	6464	8193	10986	12973	14551	16089	18103	19556	21202
2955	6465	8219	10987	12975	14573	16091	18116	19589	21207
3235	6466	8247	11000	12984	14640	16118	18268	19595	21299
3236	6505	8271	11026	12985	14689	16146	18347	19605	21306
3237	6513	8281	11034	12991	14731	16147	18359	19620	21311
3400	6520	8314	11045	13059	14742	16148	18376	19625	21336
3515	6530	8336	11069	13110	14805	16233	18377	19681	21337
4219	6537	8359	11075	13111	14811	16343	18380	19673	21338
4268	6550	8369	11101	13113	14838	16363	18385	19688	21339
4523	6609	8382	11105	13114	15029	16447	18427	20008	21346
4552	6610	8398	11163	13120	15148	16484	18460	20028	21348
4624	6694	8409	11217	13122	15149	16485	18509	20058	21349
4733	6708	8439	11260	13221	15173	16487	18574	20060	21355
5002	6714	8440	11389	13228	15193	16495	18590	20101	21366
5073	6718	8579	11390	13234	15208	16503	18632	20133	21457
5127	6722	8624	11420	13236	15218	16514	18651	20138	21793
5148	6785	8637	11426	13247	15227	16523	18656	20222	21818
5149	6786	8661	11541	13287	15260	16545	18703	20276	21837
5200	6805	8674	11547	13288	15261	16552	18807	20280	21838
5201	6818	8754	11569	13289	15281	16571	18892	20281	21844
5202	6894	8782	11571	13297	15321	16575	19009	20334	21870
5219	6912	8825	11590	13309	15356	16639	19078	20349	21885
5220	7132	8863	11620	13341	15362	16656	19087	20585	21917
5239	7143	8930	11629	13352	15363	16684	19097	20593	21973
5240	7150	8944	11635	13356	15386	16693	19102	20598	21981
5269	7181	8993	11636	13421	15387	16744	19166	20599	21988
5282	7271	9189	11681	13534	15415	16882	19181	20601	21991

Neuchâtel, 1^{er} juillet 1952.

Le conseiller d'Etat, chef du Département des finances,
E. Guinand.

HAMBURG-CHICAGO-LINIE

Direkter Dienst ohne Umlad

von:

MILWAUKEE — CHICAGO — DETROIT — CLEVELAND —
TORONTO — MONTREAL

nach:

ANTWERPEN — ROTTERDAM — HAMBURG — BREMEN

Vorteilhafteste Verschiffungsmöglichkeit für Sendungen aus den Staaten:
WISCONSIN, MICHIGAN, ILLINOIS, OHIO, INDIANA, MISSOURI,
KANSAS, JOWA, MINNESOTA

Verlangen Sie bei uns eine Gegenüberstellung der Frachten
« via Great Lakes » und via New York.

Frachtagenten:

M.A.T. TRANSPORT AG.

BASEL (061) 2 09 85 — ZÜRICH (051) 25 89 94

S.A. Vautier frères & Cie, Yverdon-Grandson

Emprunt obligataire 4% 1943

Messieurs les porteurs d'obligations faisant partie de l'emprunt de 600 000 fr. de 1943
sont informés que l'amortissement de 20 000 fr. au 1^{er} novembre 1952 a été effectué par
tirage au sort.

Les obligations dont les numéros suivent sont remboursables dès le 1^{er} novembre 1952
au siège de la société à Yverdon, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, à l'Union
de banques suisses, à Lausanne, à la Société de banque suisse, à Lausanne, chez MM. Piguet
& Cie, à Yverdon, ainsi qu'à tous les sièges, succursales et agences de ces établissements.

Elles ne portent plus d'intérêt dès la susdite date

1205	1373	1562	1698	1914	2016	2219	2243
1212	1374	1588	1809	1951	2045	2220	2288
1290	1397	1596	1814	1960	2072	2221	2377
1331	1453	1617	1878	2007	2165	2234	2389
1365	1507	1673	1888	2008	2196	2240	2395

Yverdon, le 18 juillet 1952.

Le conseil d'administration.

Société Electrique des Forces de l'Aubonne

Le dividende afférent à l'exercice 1951, sera payable à partir du 1^{er} août 1952, comme suit:

1° aux actions privilégiées anciennes N° 1 à 1320, 12 fr. 50 par action et contre remise
du coupon N° 2.

2° aux actions privilégiées nouvelles N° 1321 à 2921, 6 fr. 25, par action et contre remise
du coupon N° 2.

sous déduction du 30 % pour droit sur les coupons et impôt anticipé, aux guichets des éta-
blissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences,
Société de banque suisse.

Aubonne, le 24 juillet 1952.

La direction.